ULRICH

RASCHE

(*1954)

KONZERTSTÜCK

UND LYRISCHES INTERMEZZO

über ein Thema von Xaver Scharwenka

„PASSENHEIMER POLONAISE“

op.23

FÜR ORGEL

Rasmus Verlag OrM 048

Ulrich Rasche

*1954

Für die Scharwenka-Gesellschaft

dem Organisten zu St. Marien in Lübeck,
Prof. Ernst-Erich Stender
freundschaftlich zugeeignet

Konzertstück

und lyrisches Intermezzo

über ein Thema von Xaver Scharwenka

„Passenheimer Polonaise“

op.23

für Orgel

Erstdruck

Rasmus Verlag Düsseldorf
Copyright 2009
Alle Rechte vorbehalten

OrM 048
Das Kopieren oder Vervielfältigen von Noten ist gesetzlich verboten.
Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Vorwort

Bernd-Ulrich Rasche wurde am 26. Februar 1954 in Essen geboren. Im Alter von 9 Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, den er dann im fortgeschrittenen Stadium am damaligen Folkwang-Konservatorium bei Gudula Koppenburg fortsetzte. Dort erhielt er weiteres technisches Training und eine grundlegende musikalische Ausbildung. Es folgten Studien der Kirchenmusik an den Musikhochschulen Köln und Düsseldorf, wo er sich auch intensiv kompositorischen Arbeiten widmete. Seine Lehrer waren u.a. Jürg Baur und Arnold Kempkens. Unter seinen Werken sind besonders erwähnenswert die „Vier symphonischen Lieder" für Sopran- und Bariton-Solo, Klavier und Orchester (1979), die „Lieder der Dämmerung" für verschiedene Singstimmen und Klavier (1980), die „Vier Teufelslegendchen" für Bariton und Klavier nach Morgenstern-Gedichten (1981) die „Messe concertant" für 3 Solostimmen, Chor, Orgel und Schlagwerk (1990/1993/2001), die in 3 Fassungen vorliegt, und die Masurische Rapsodie für Violine und Klavier (oder Orgel)(2008).

Seit 1978 ist er Dozent für Klavier, Orgel und Musiktheorie an der Clara-Schumann-Musikschule in Düsseldorf , Organist und Komponist. Zusätzlich zu seiner Arbeit an Schule und Kirche gibt Ulrich Rasche regelmäßig Klavier- und Orgelkonzerte, die ihn bereits nach Österreich, Frankreich, England, Finnland, Polen und in die USA führten. 1996 wurde er zum internationalen Orgelfestival nach Lahti/Finnland eingeladen. 2007 debutierte er in Szczytno (Ortelsburg/Polen), wonach 2008 und 2009 weitere Konzertreisen durch Polen folgten.

Schon im Sommer 2008 ,während der ersten Polen-Konzertreise, entstanden die ersten Skizzen zu dem großen Konzertstück der „Passenheimer Polonaise. Im Mai 2009 war das Werk skizziert und musste nun in Reinschrift gesetzt werden. Dabei ergaben sich noch etliche Änderungen und Verbesserungen, die sich bis Oktober 2009 hinzogen. Eingearbeitet ist in die Polonaise ein „Lyrisches Intermezzo" über ein Thema von Xaver Scharwenka (1850-1924), wie ein Stück im Stück. Das Thema entstammt dem langsamen Satz des 2. Klaviertrios. Dieses traumhaft schöne Thema entsprach den Stimmungen, die diese Polenreise mit sich brachten. Die zahlreichen landschaftlichen Impressionen in ihrer Wechselhaftigkeit spiegeln sich in der Variationsfolge über das Scharwenka-Thema wieder. Aus Dank an die liebevolle Aufnahme ist dieses Stück der Stadt Passenheim (Pasym) gewidmet.

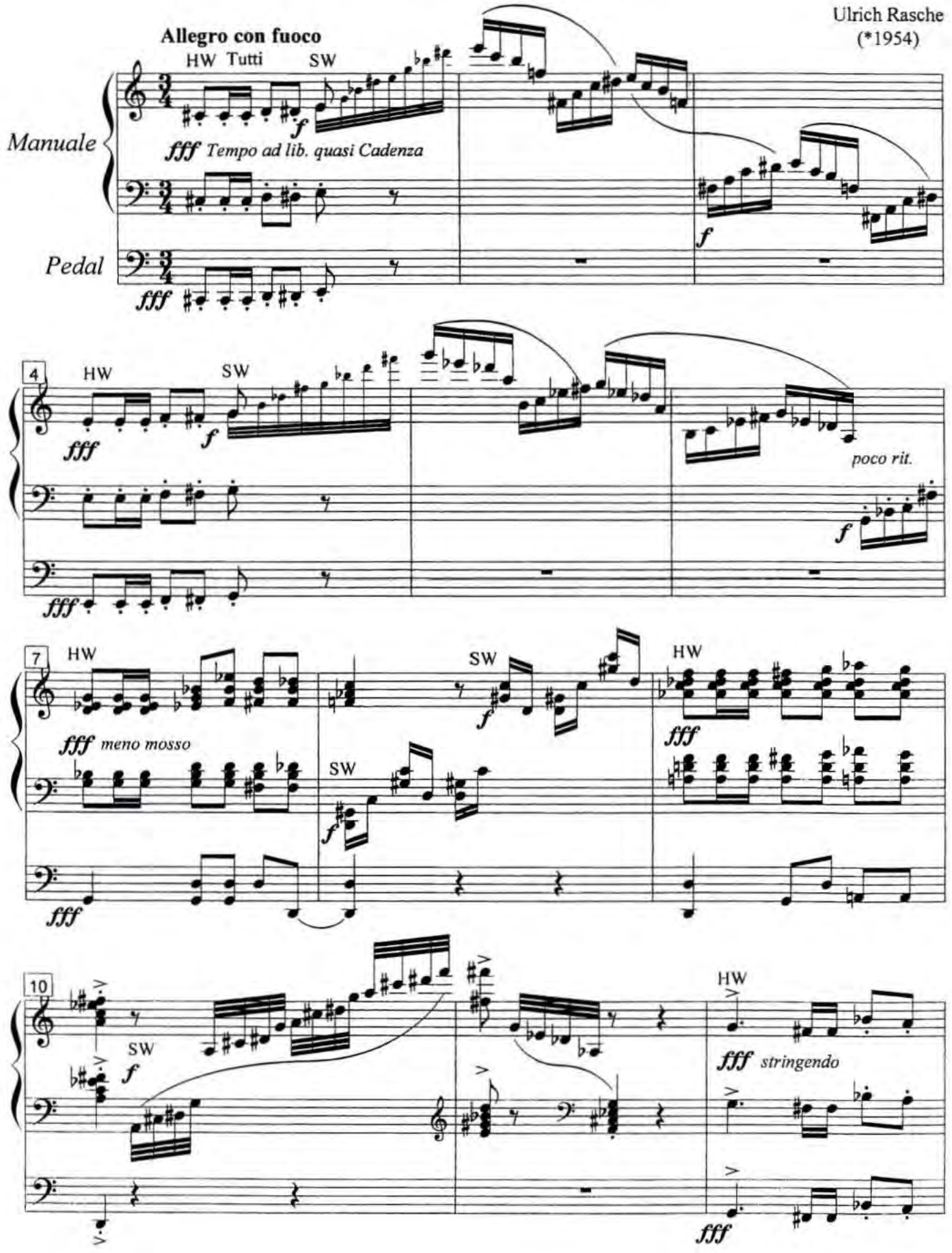
Scharwenka, der übrigens aus Posen stammt, gibt dem ganzen Stück ein weiteres polnisches Moment hinzu. Seine zahlreichen polnischen Tänze waren dazu noch die Inspiration, das Konzertstück zu einer Polonaise auszuarbeiten. Die hochvirtuose Anlage, selbst in Teilen des Intermezzos, machen das Werk zu einer übermütigen und publikumswirksamen Komposition.

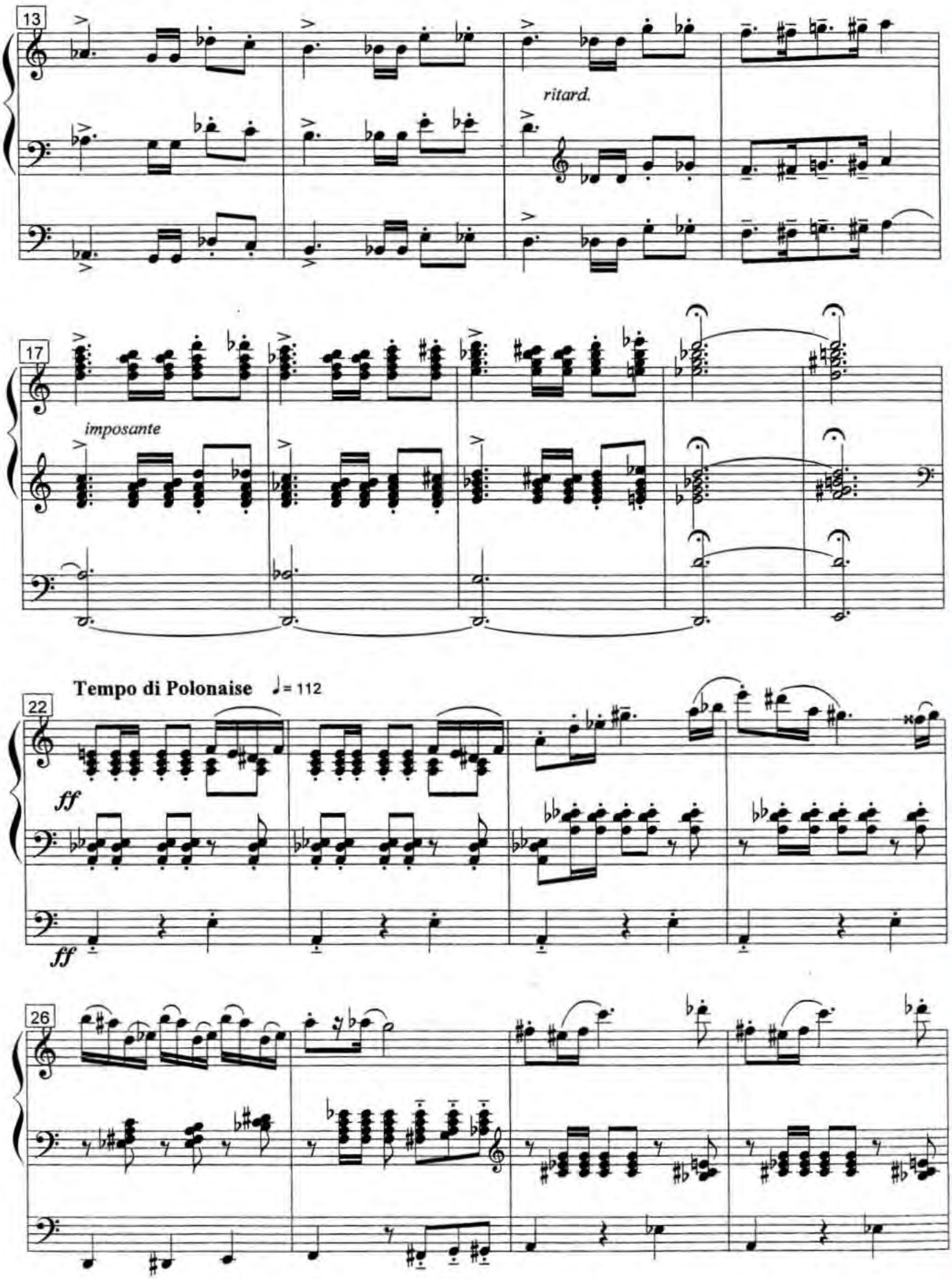
Düsseldorf, im Oktober 2009

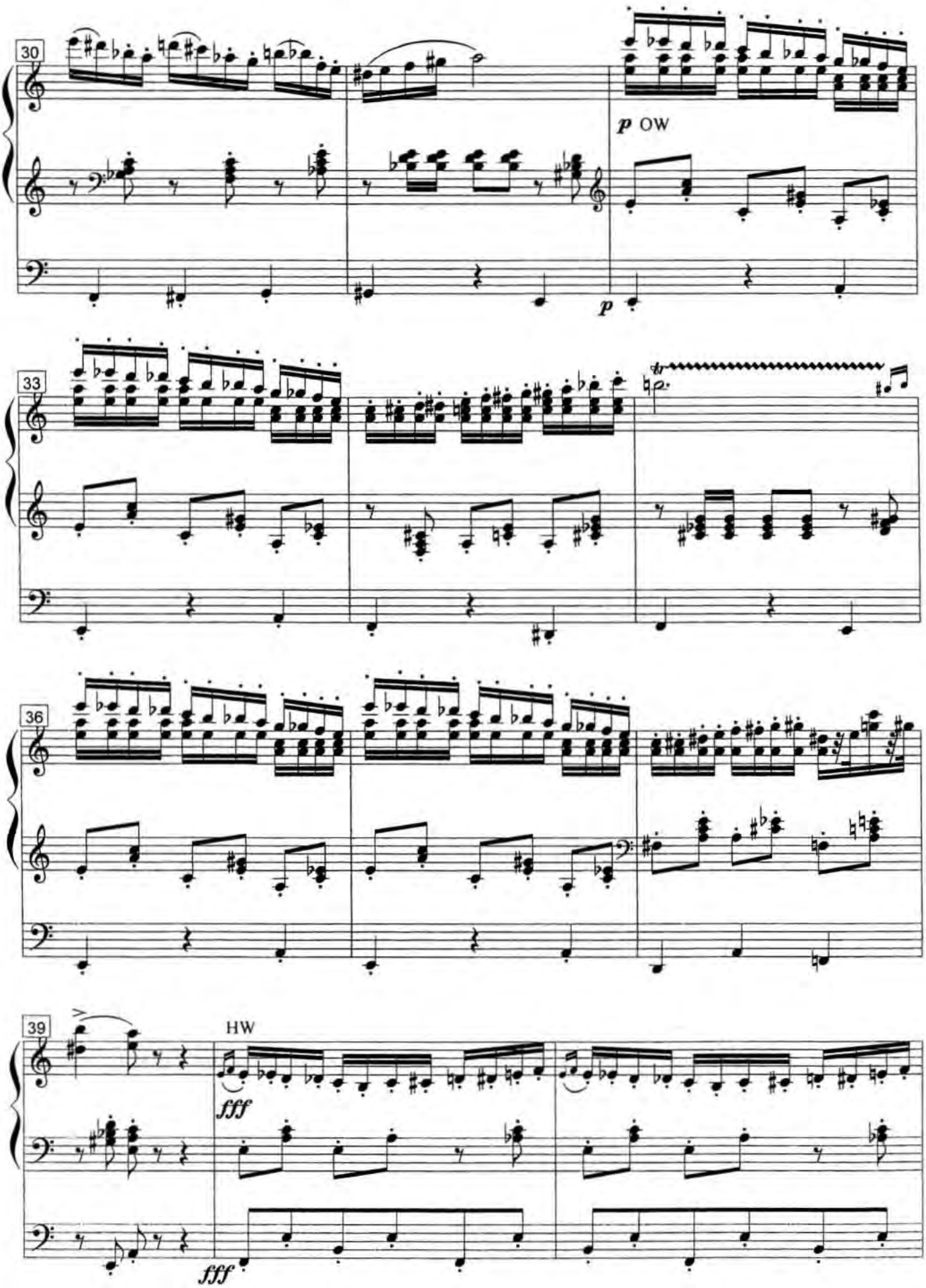
Ulrich Rasche

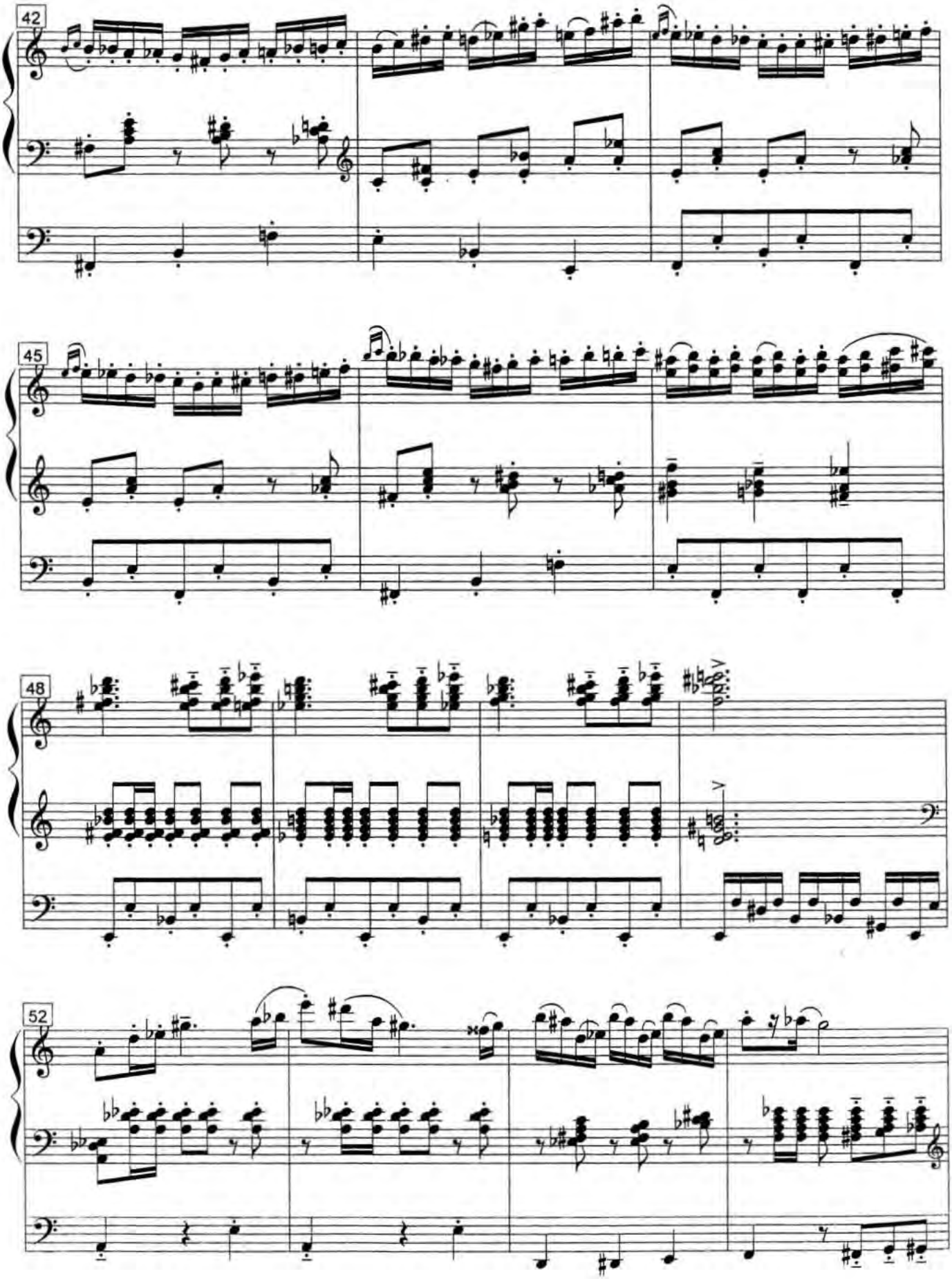
Konzertstück op.23
"Passenheimer Polonaise"

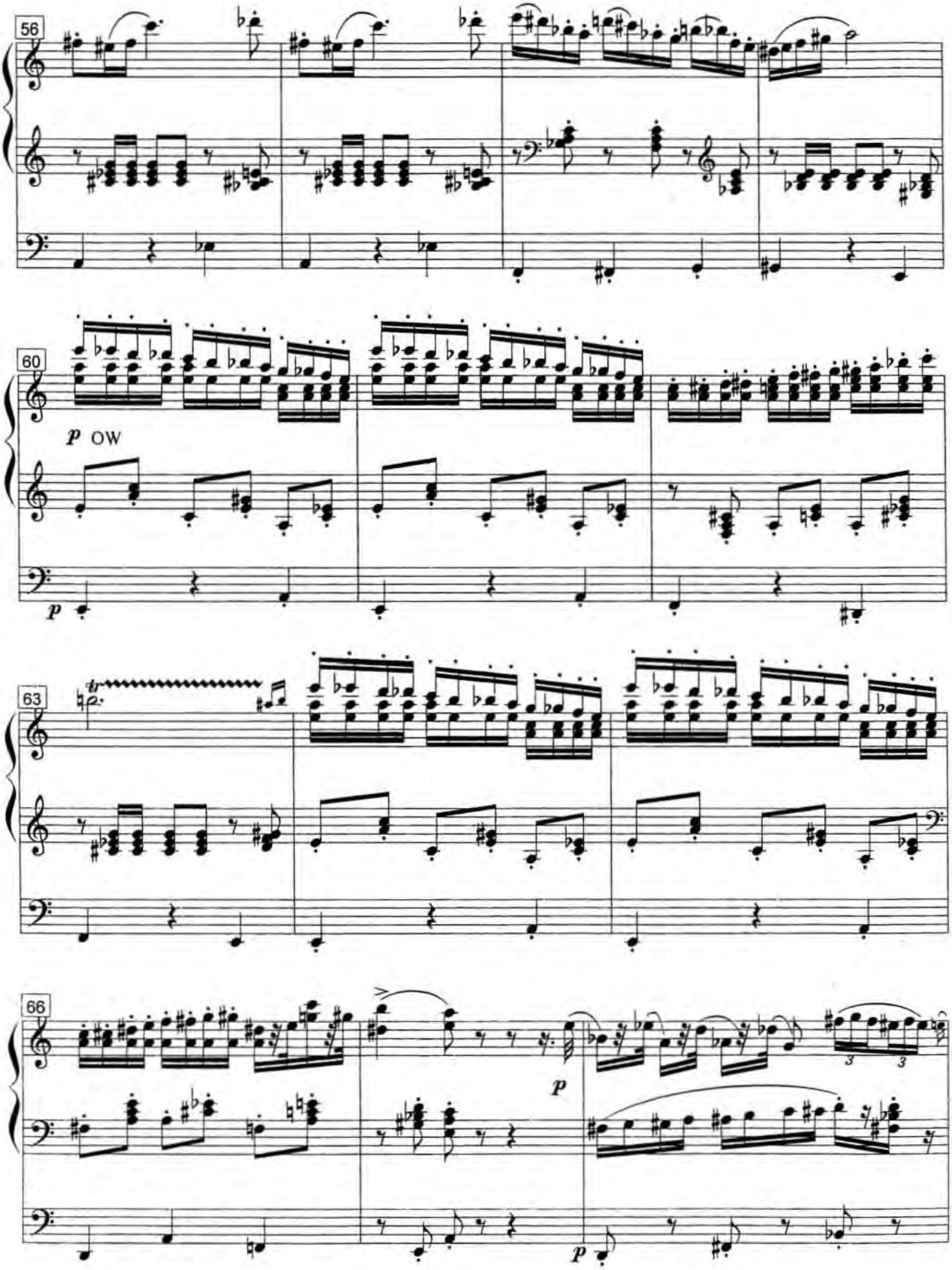
Ulrich Rasche
(*1954)

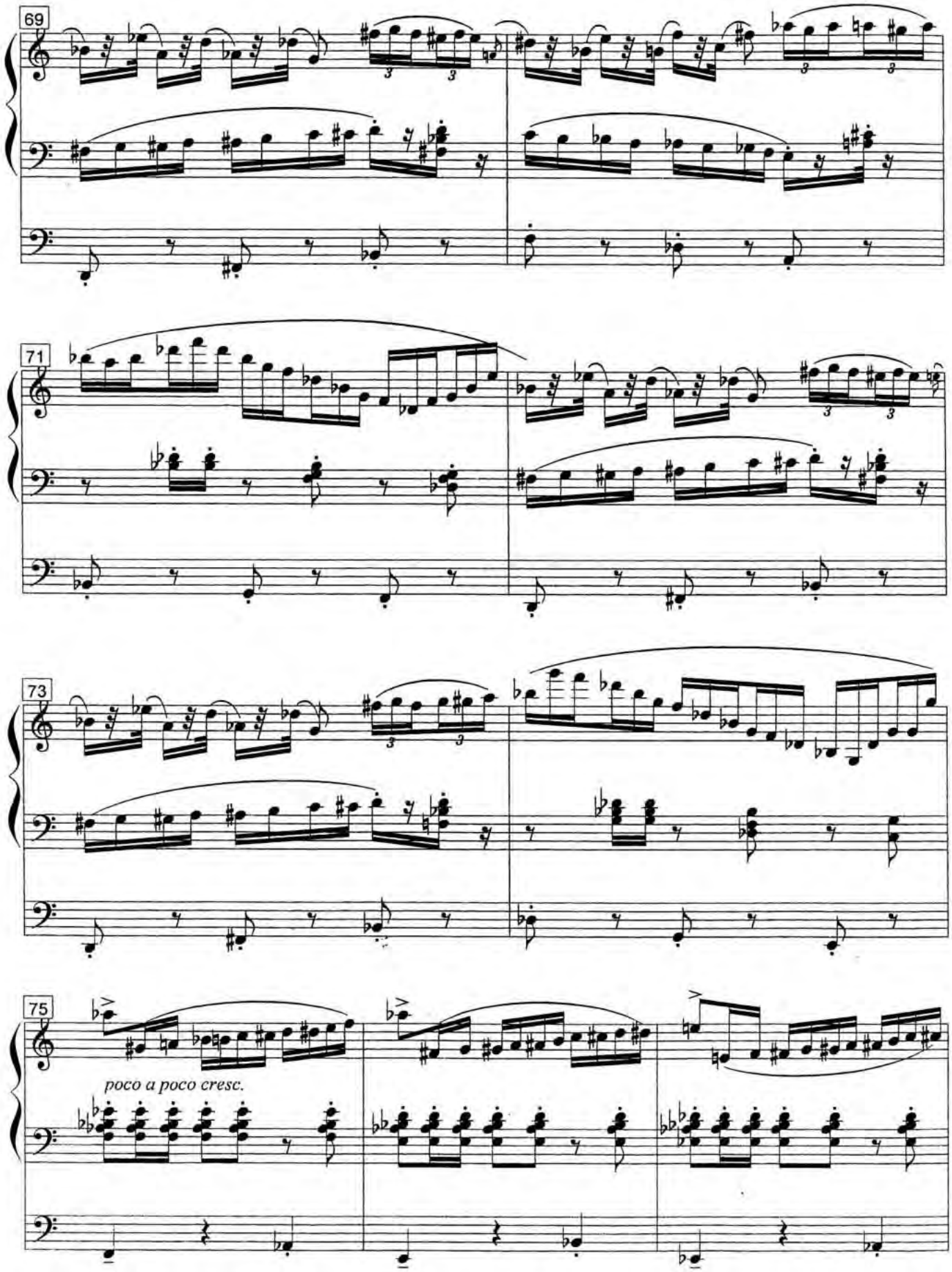


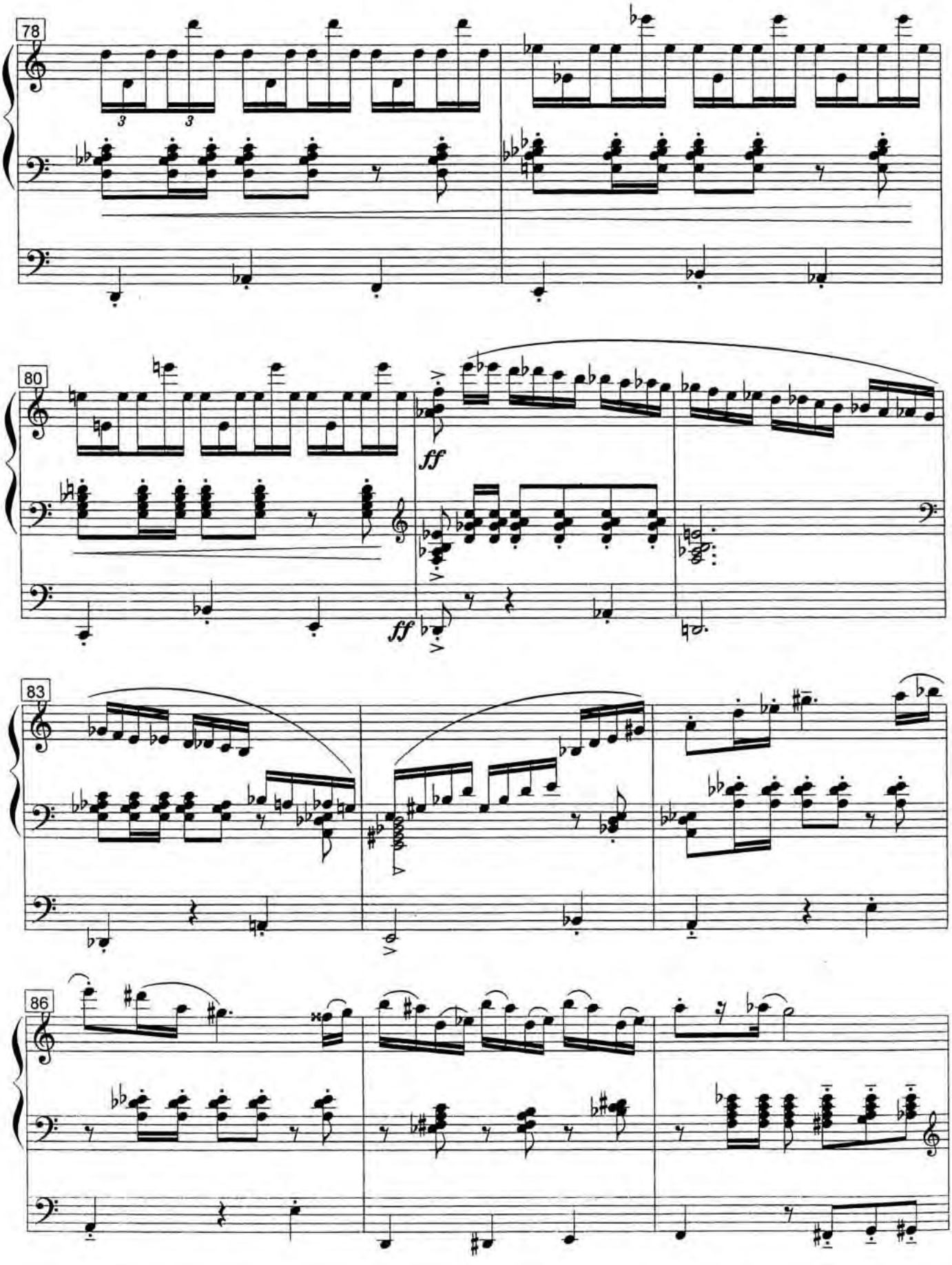

13
ritard.
17
imposante
Tempo di Polonaise ♩= 112
22
ff
ff
26

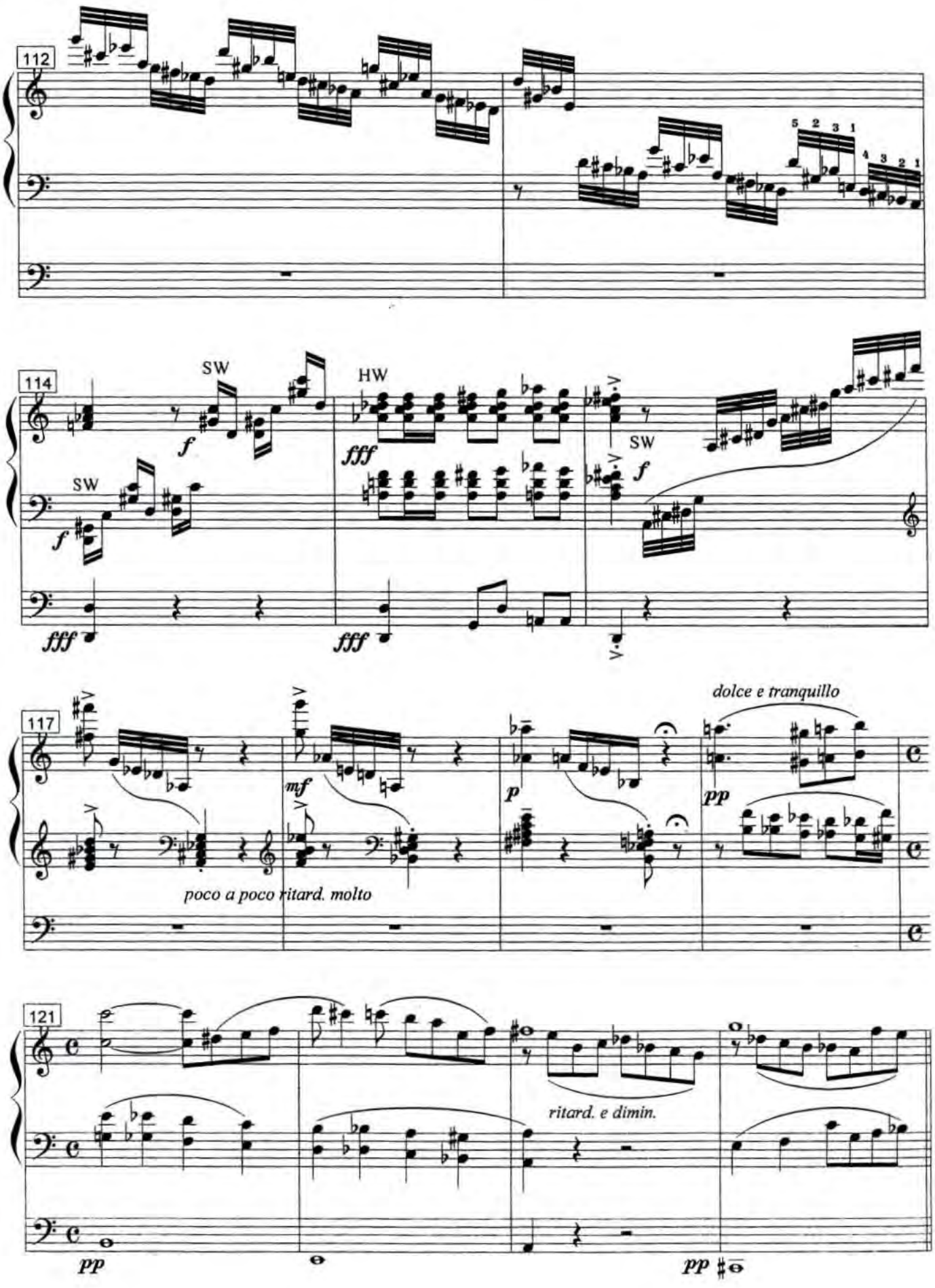

30
p OW
p
33
tr
36
39
HW
fff
fff

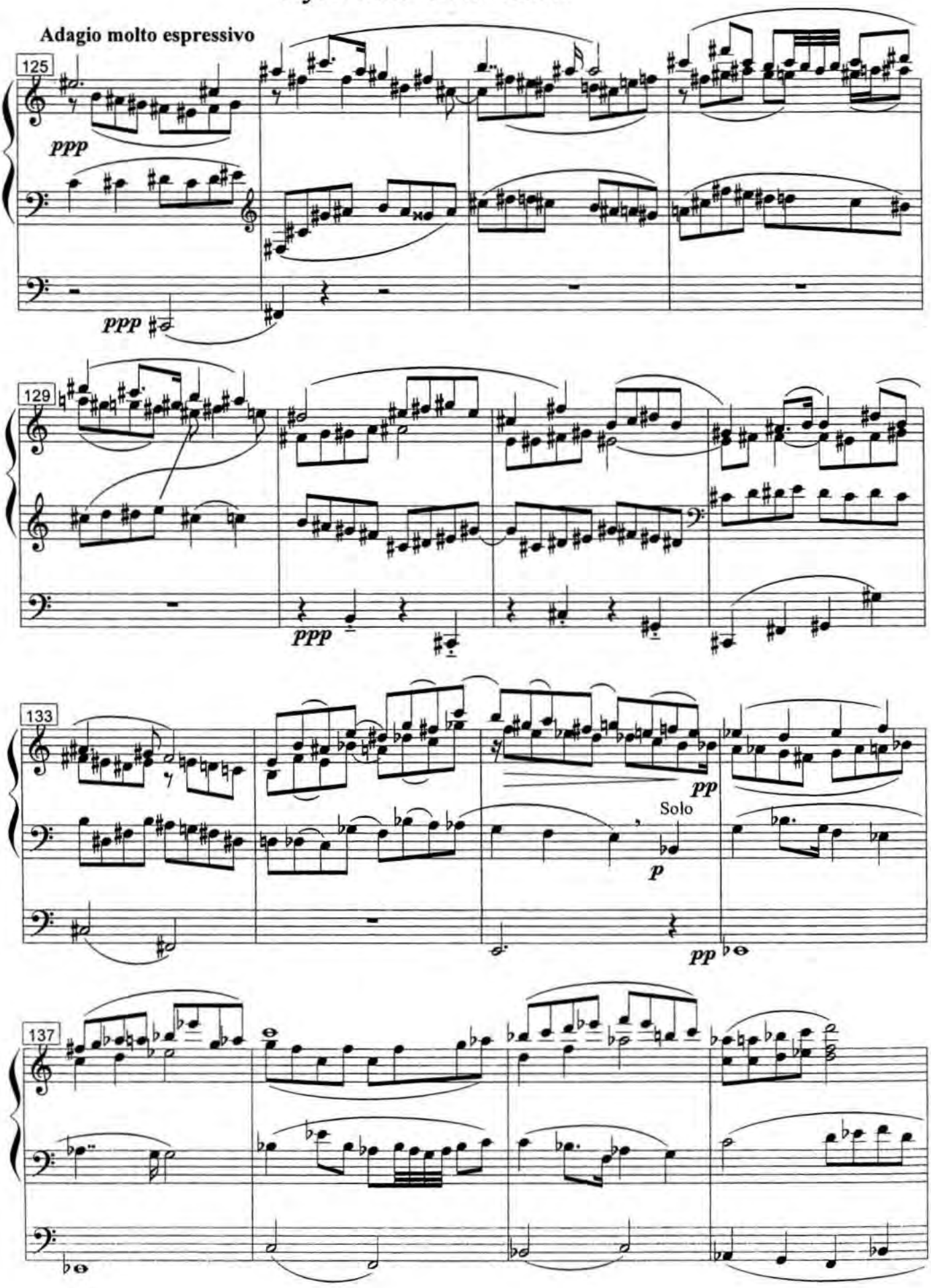

42
45
48
52

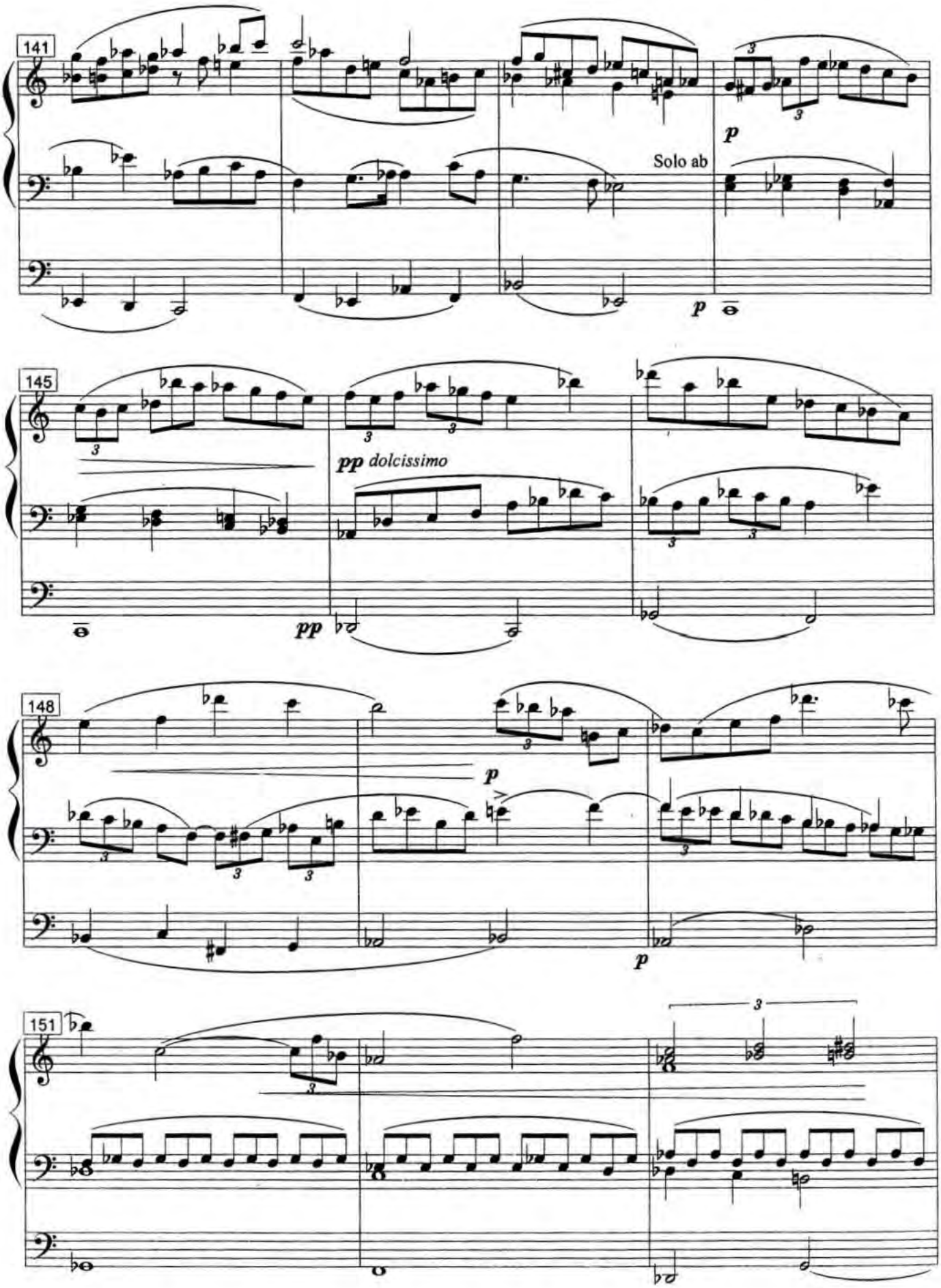

56
60
p OW
p
63
66
p
p
3
3

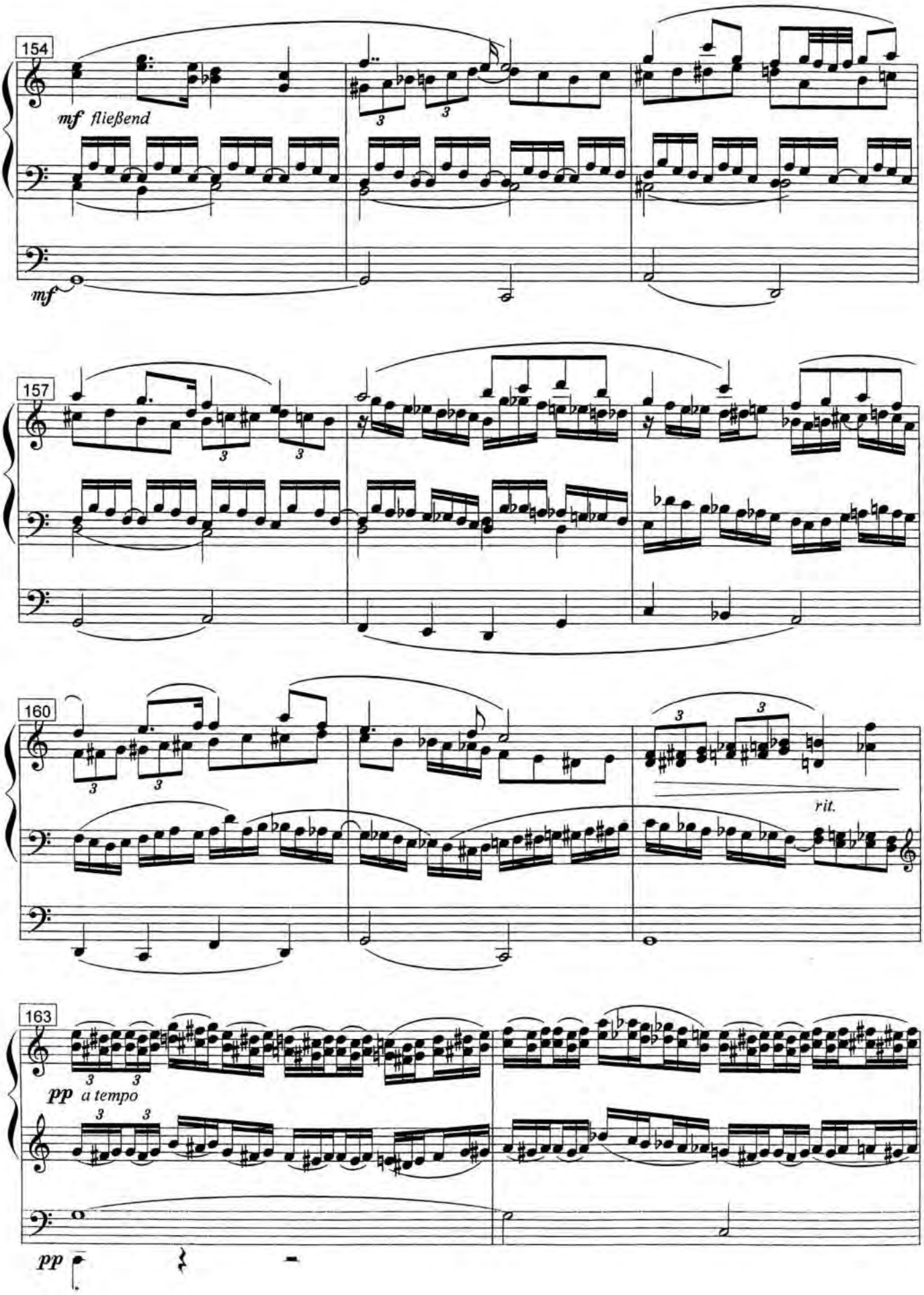

69
71
73
75
poco a poco cresc.

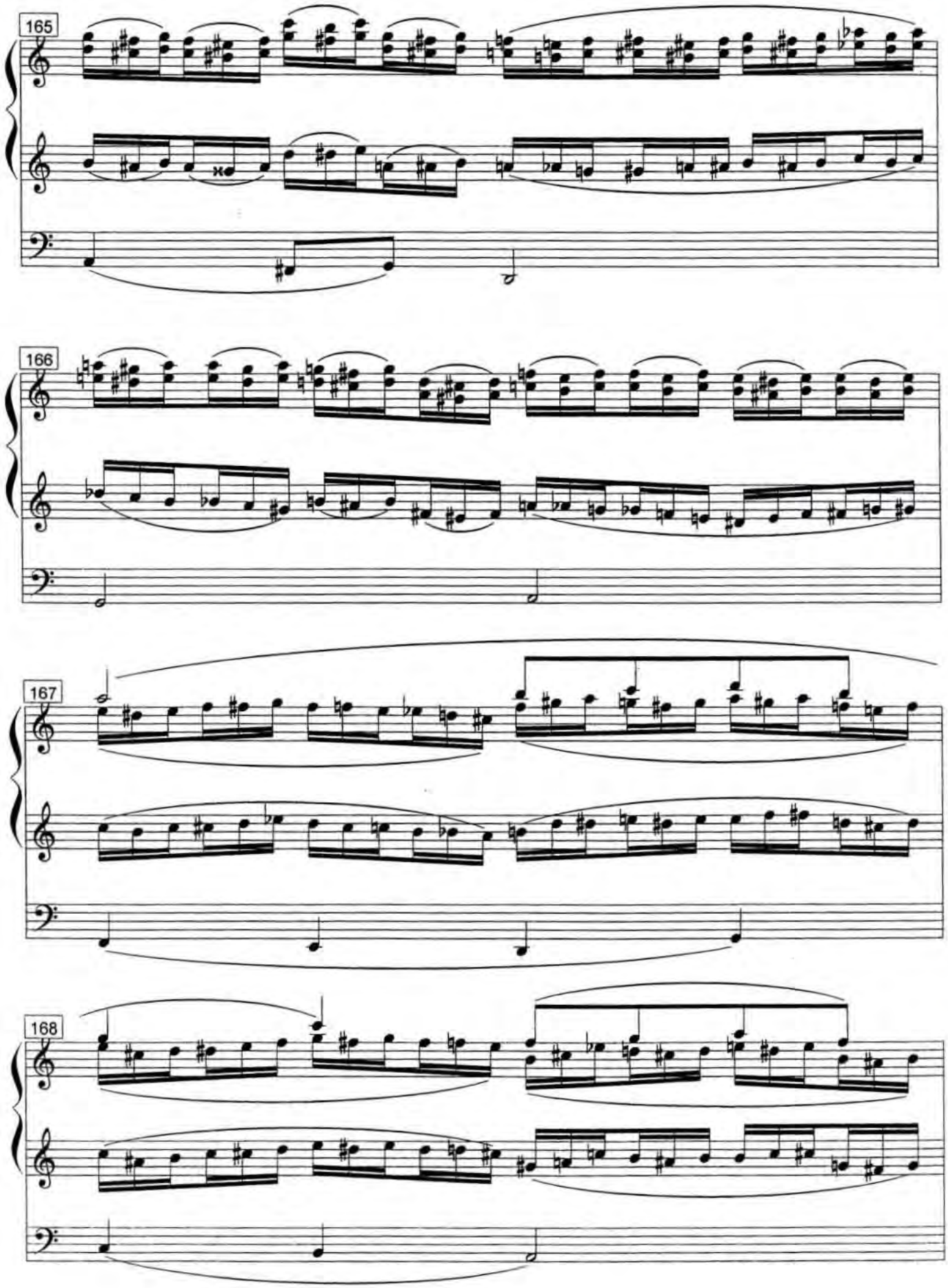

78
3
3
80
ff
ff
83
86

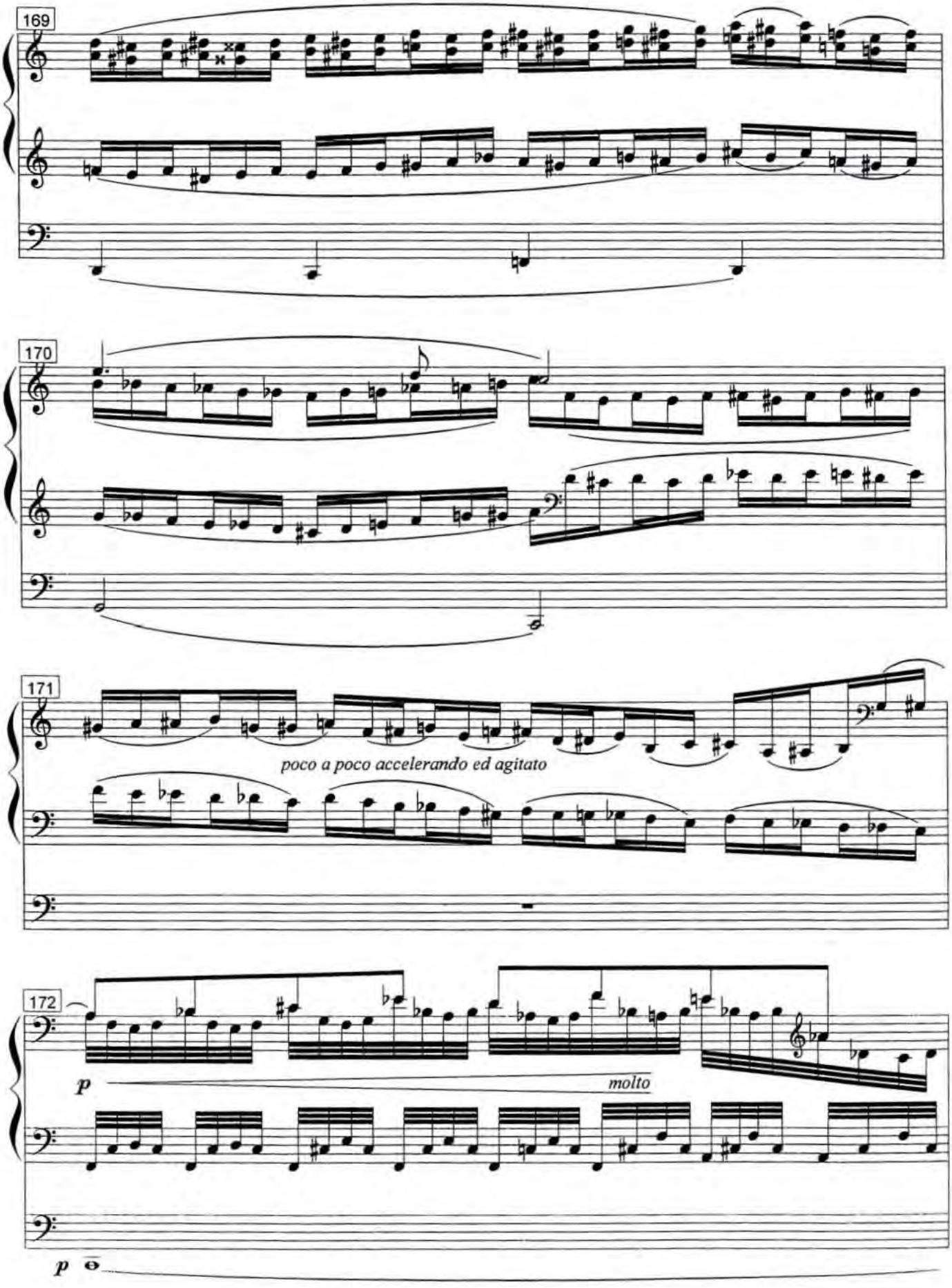

112
5 2 3 1
4 3 2 1
114
SW
HW
f
fff
SW
f
SW
f
fff
fff
117
mf
p
dolce e tranquillo
pp
poco a poco ritard. molto
121
ritard. e dimin.
pp
pp

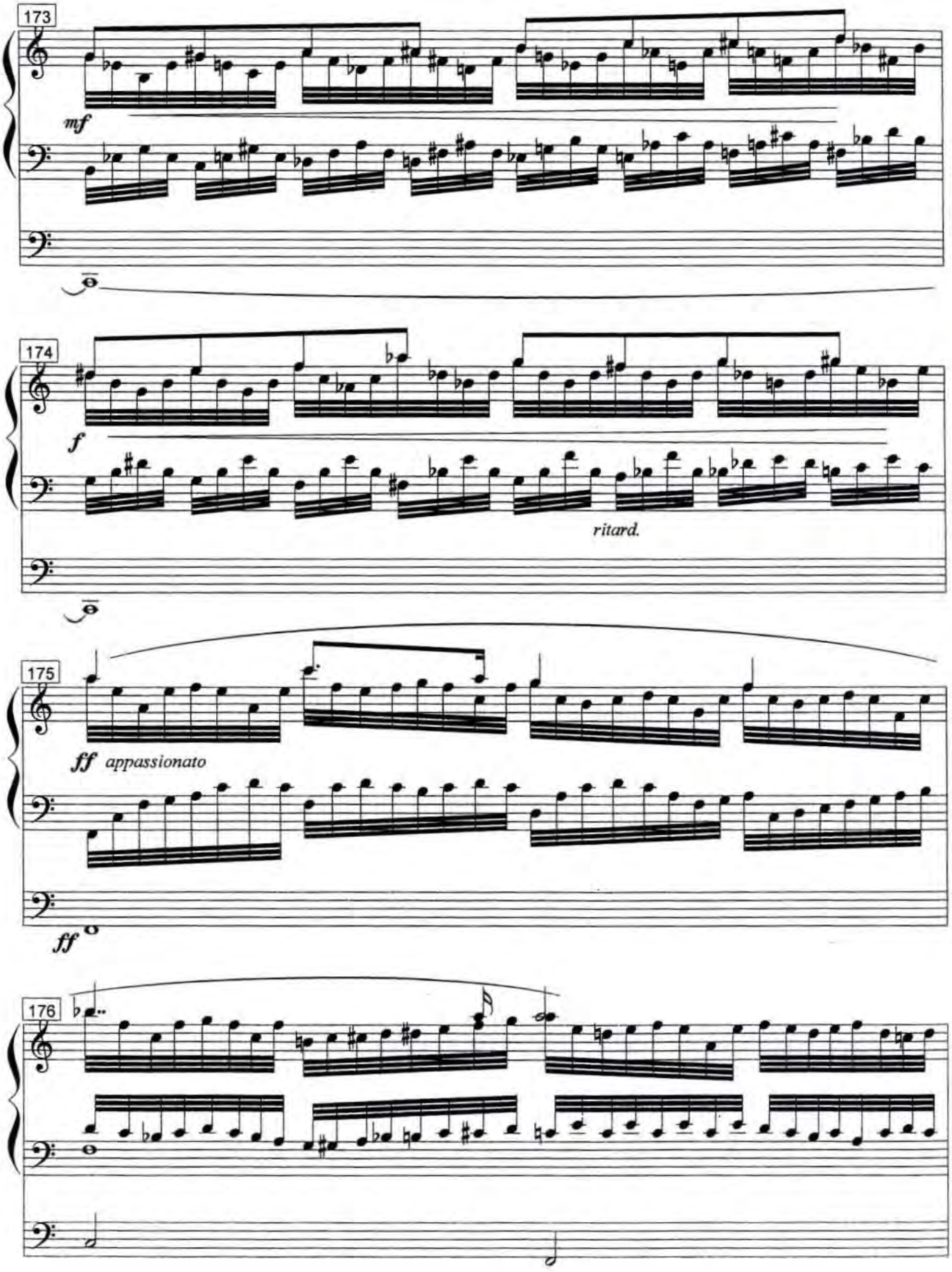

Adagio molto espressivo
125
ppp
ppp
129
ppp
133
pp
Solo
p
pp
137

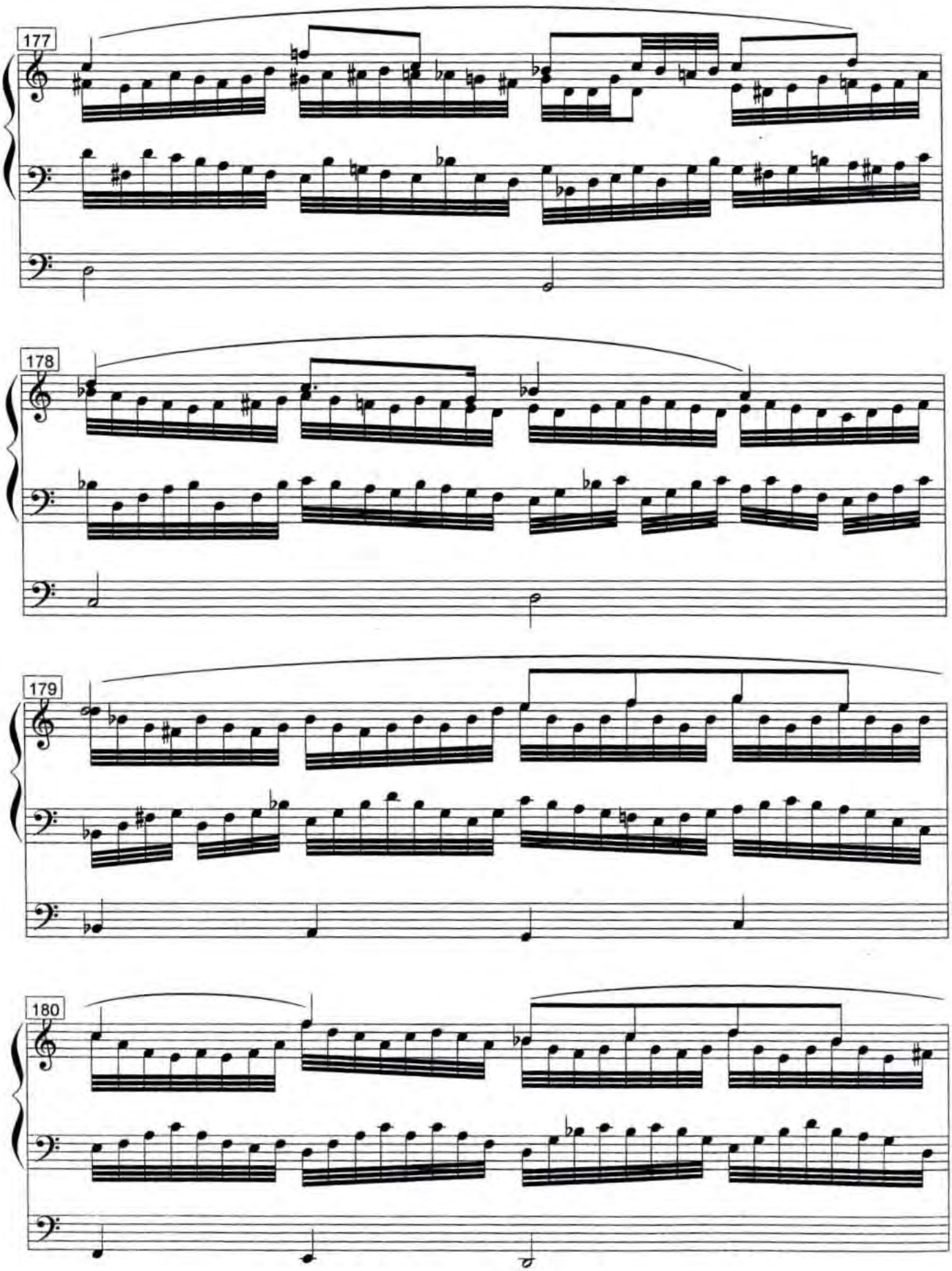

141
Solo ab
p
p
145
pp dolcissimo
pp
148
p
p
151
3

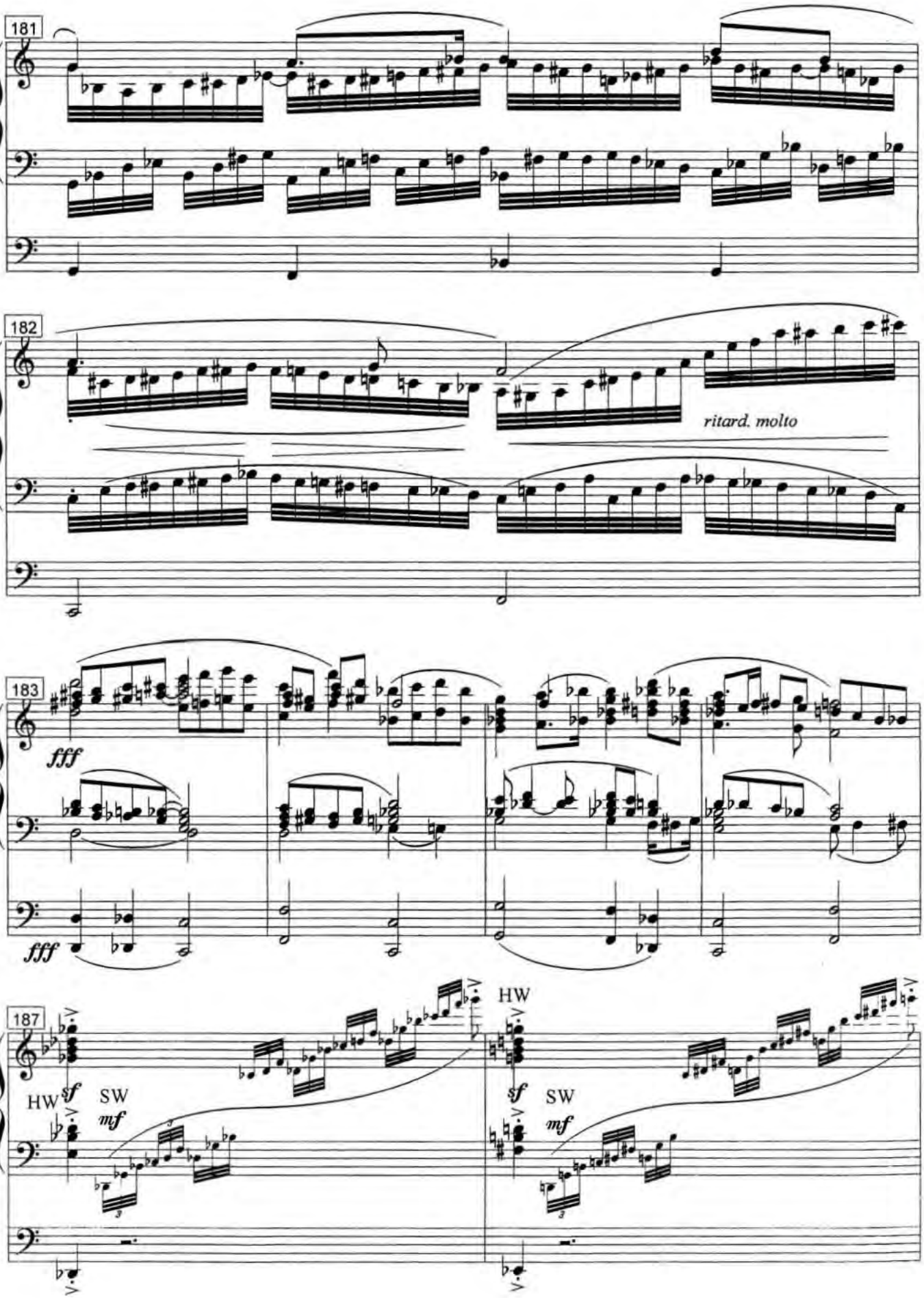

154
mf fließend
mf
157
160
rit.
163
pp a tempo
pp

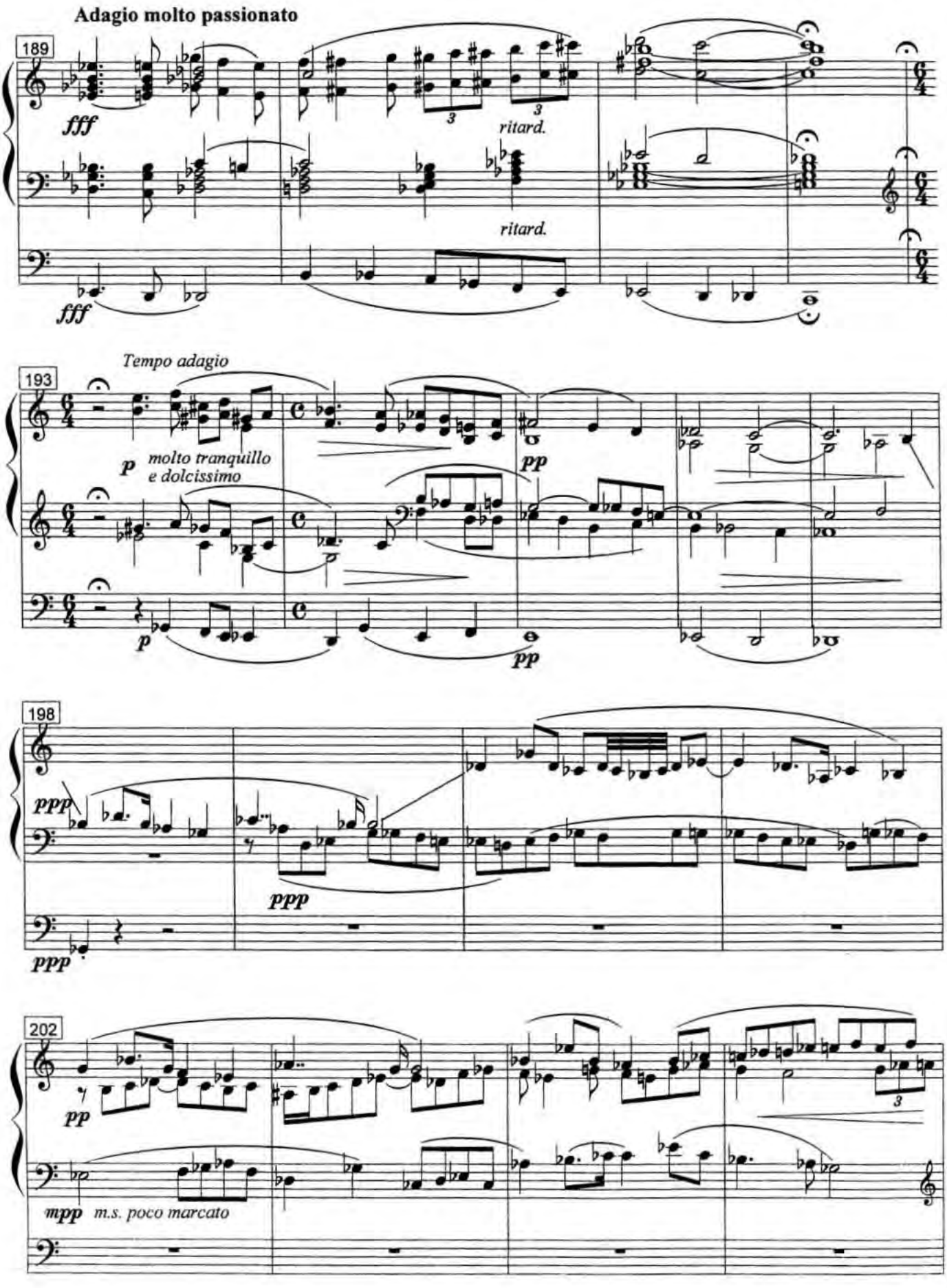

165
166
167
168

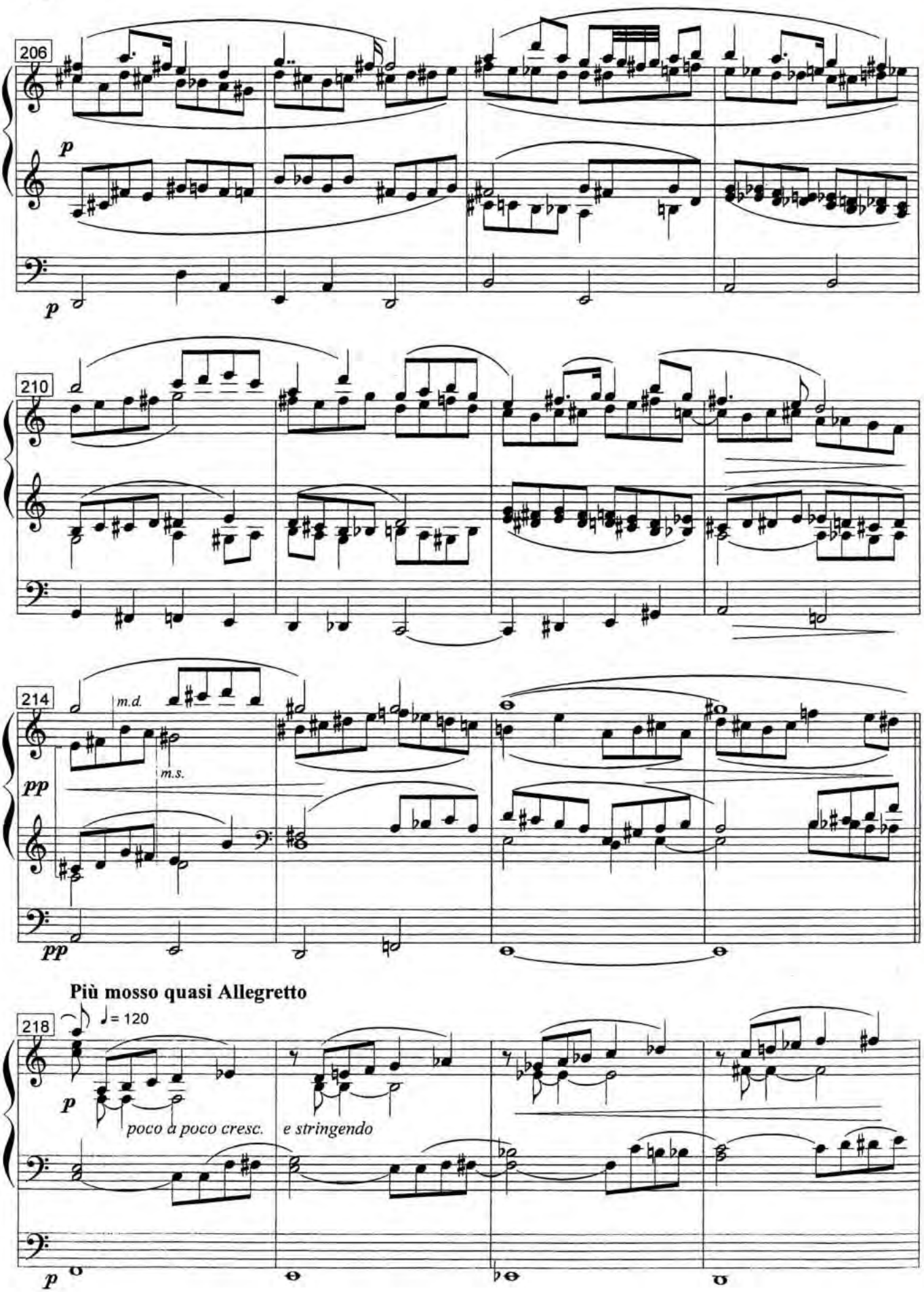

169
170
171
poco a poco accelerando ed agitato
172
p
molto
p

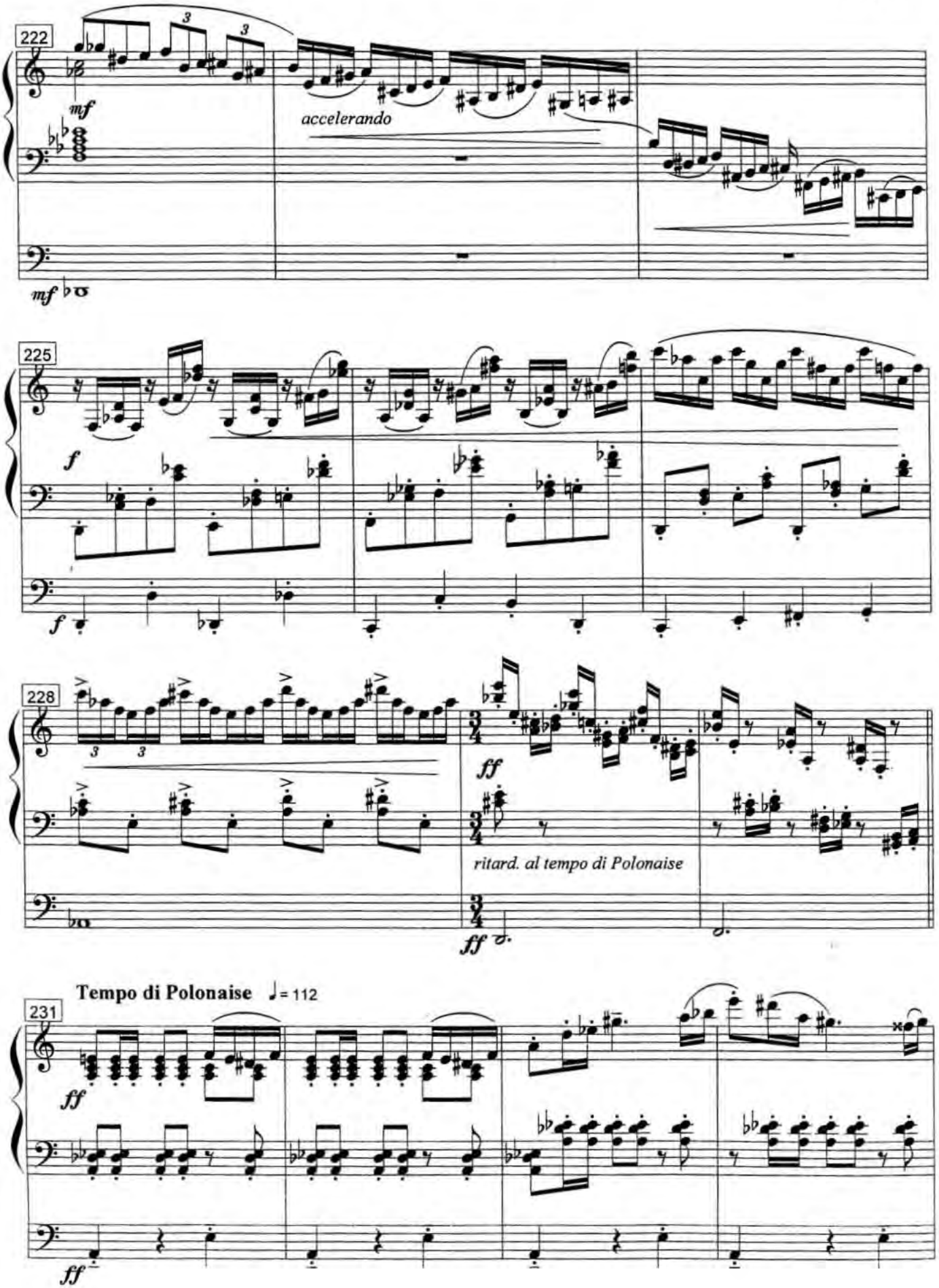

173
mf
174
f
ritard.
175
ff appassionato
ff
176

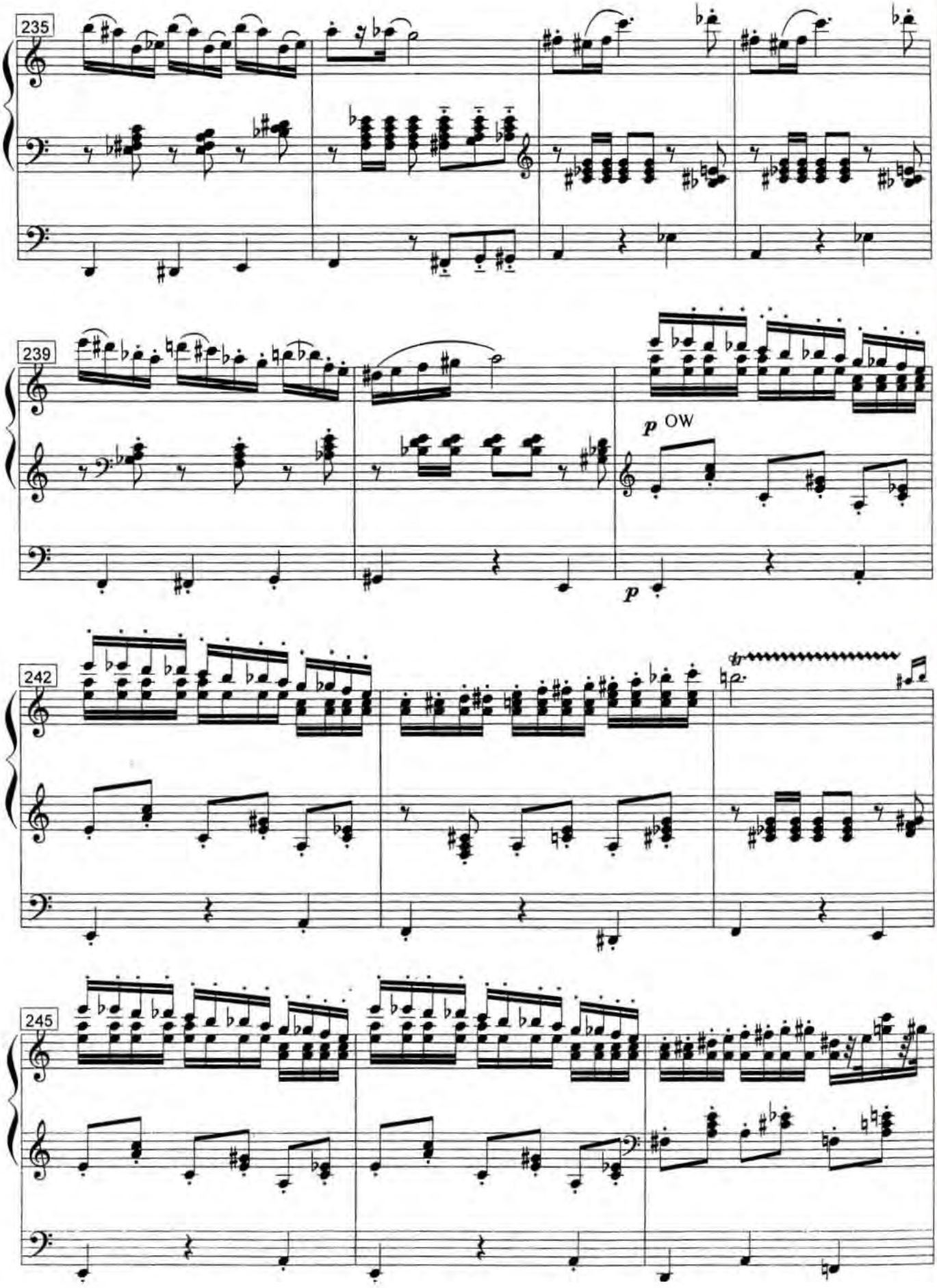

177
178
179
180

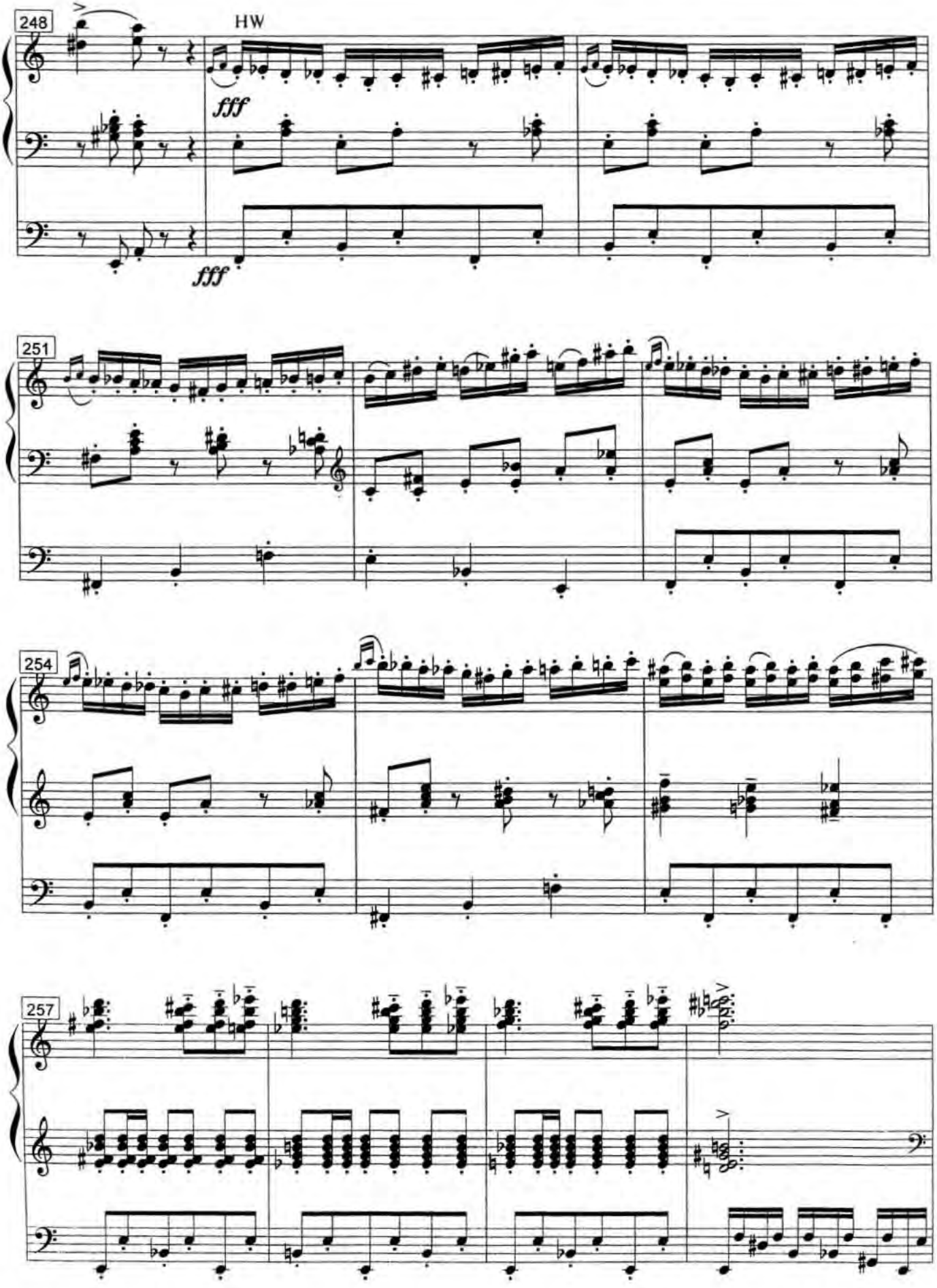

181
182
ritard. molto
183
fff
fff
187
HW
sf
SW
mf
HW
sf
SW
mf

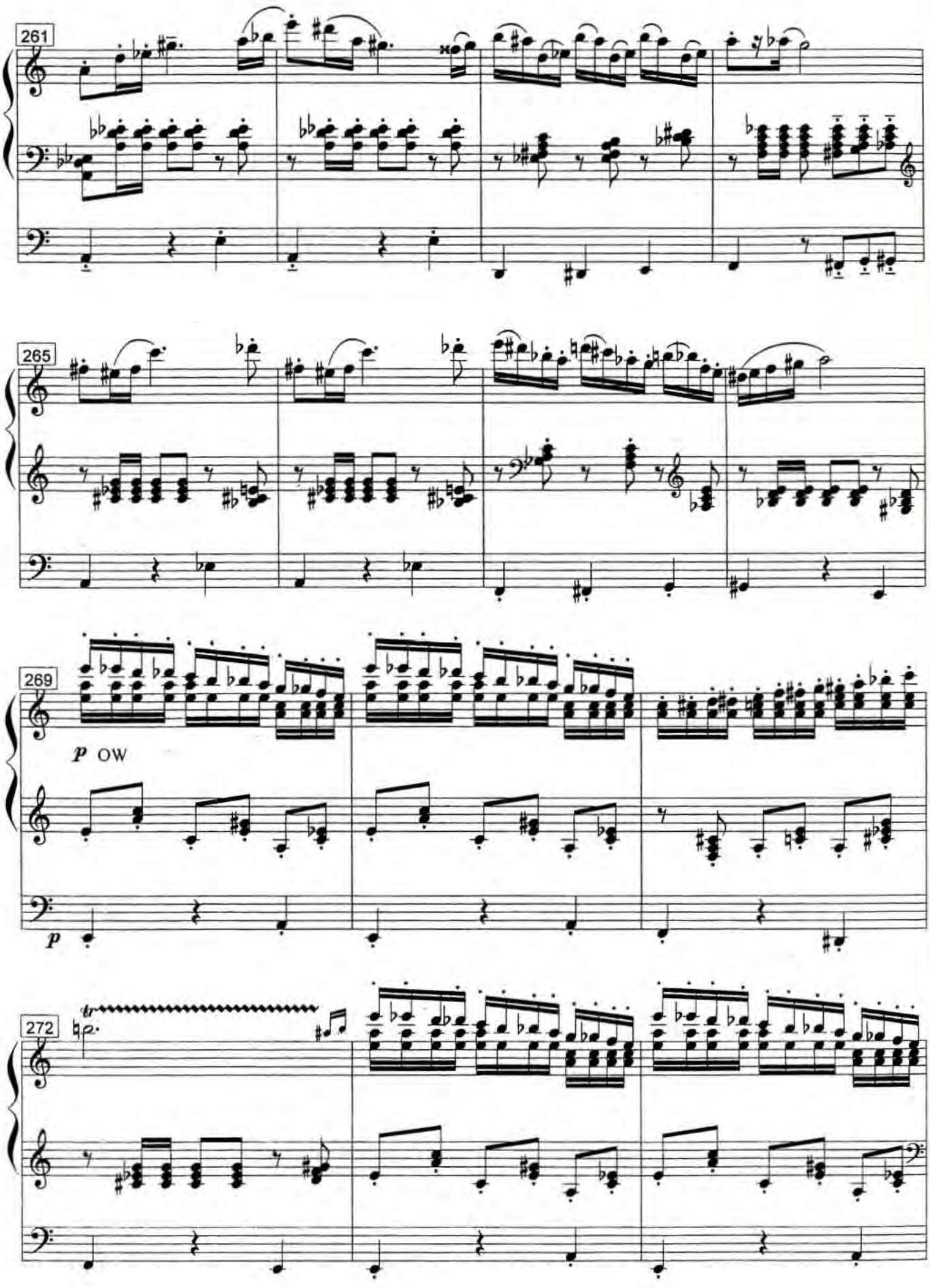

Adagio molto passionato
189
fff
ritard.
ritard.
fff
Tempo adagio
193
p
molto tranquillo
e dolcissimo
pp
p
pp
198
ppp
ppp
ppp
202
pp
mpp
m.s. poco marcato

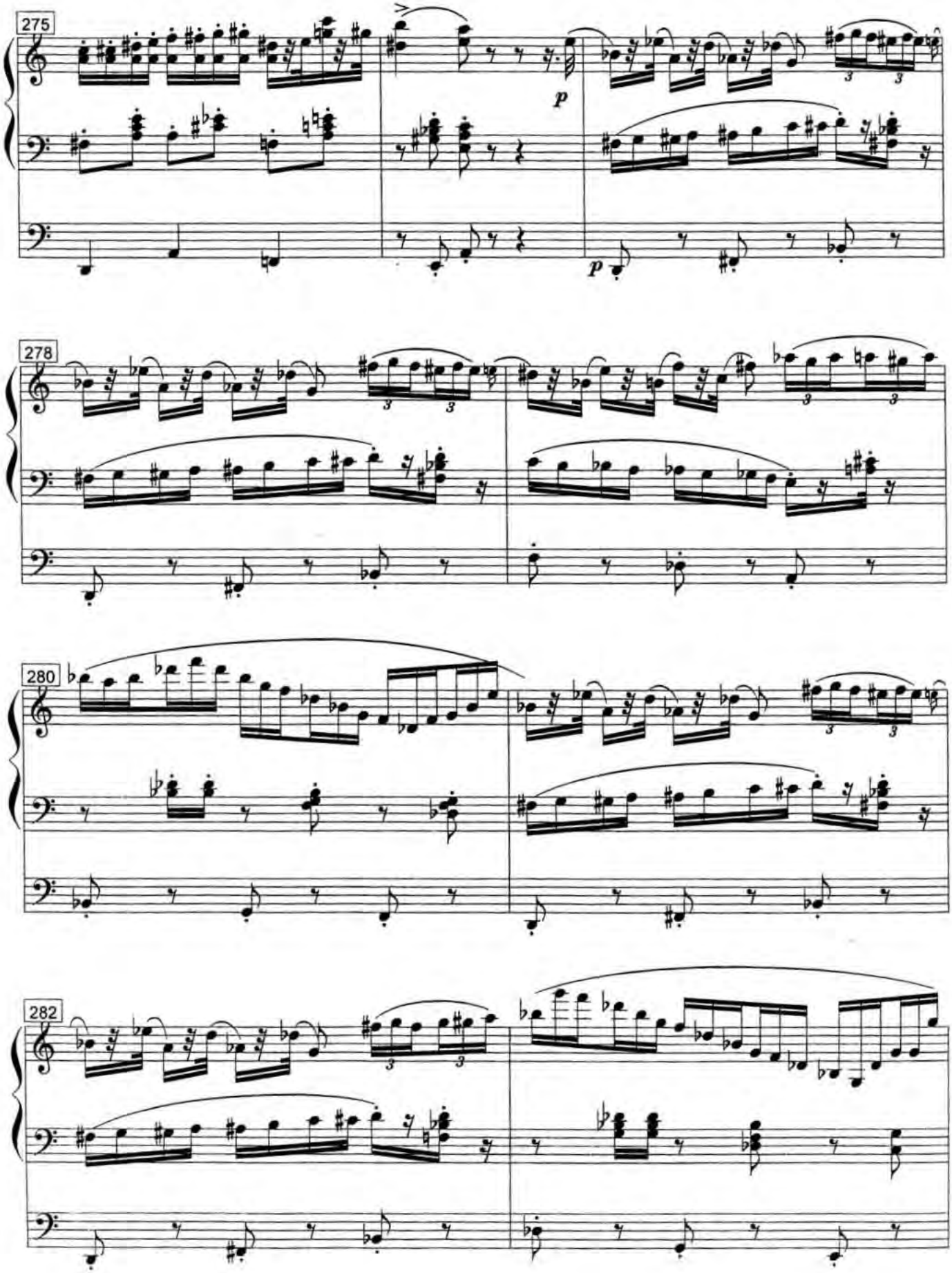

206
p
p
210
214
m.d.
m.s.
pp
pp
Più mosso quasi Allegretto
218
♩= 120
p
poco a poco cresc.
e stringendo
p

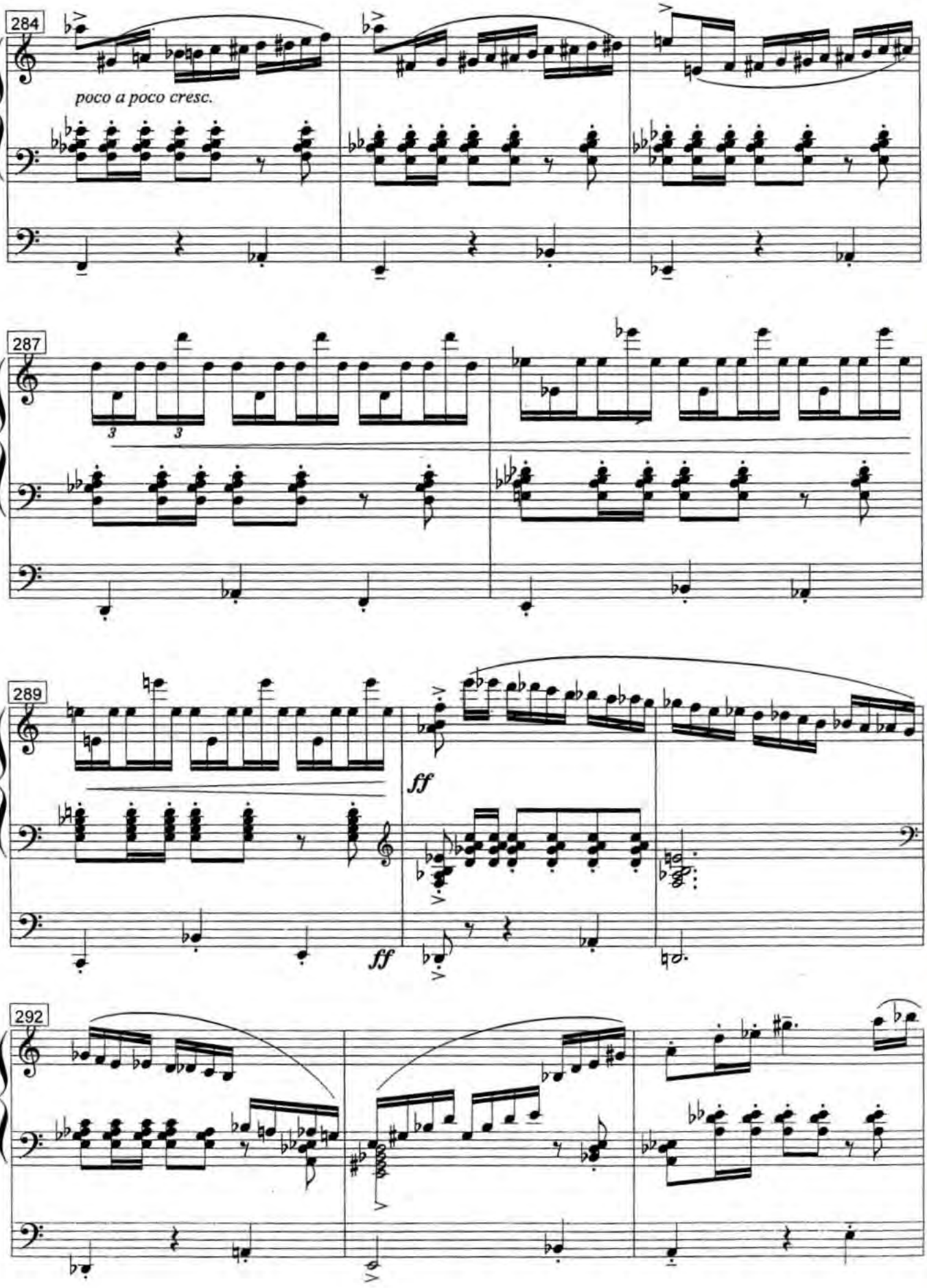

222
mf
accelerando
mf
225
f
f
228
ff
ritard. al tempo di Polonaise
ff
Tempo di Polonaise ♩= 112
231
ff
ff

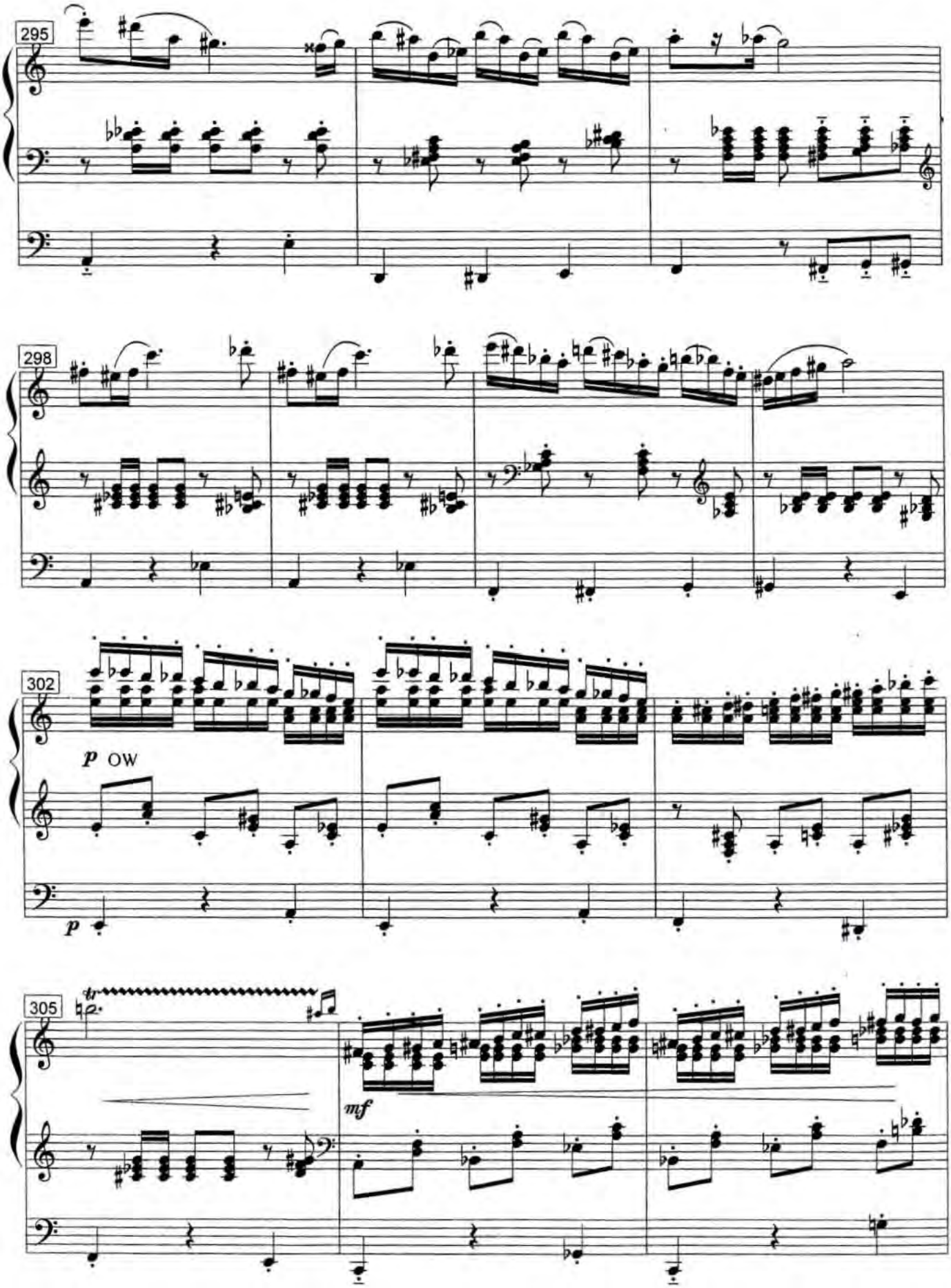

235
239
p OW
p
242
245

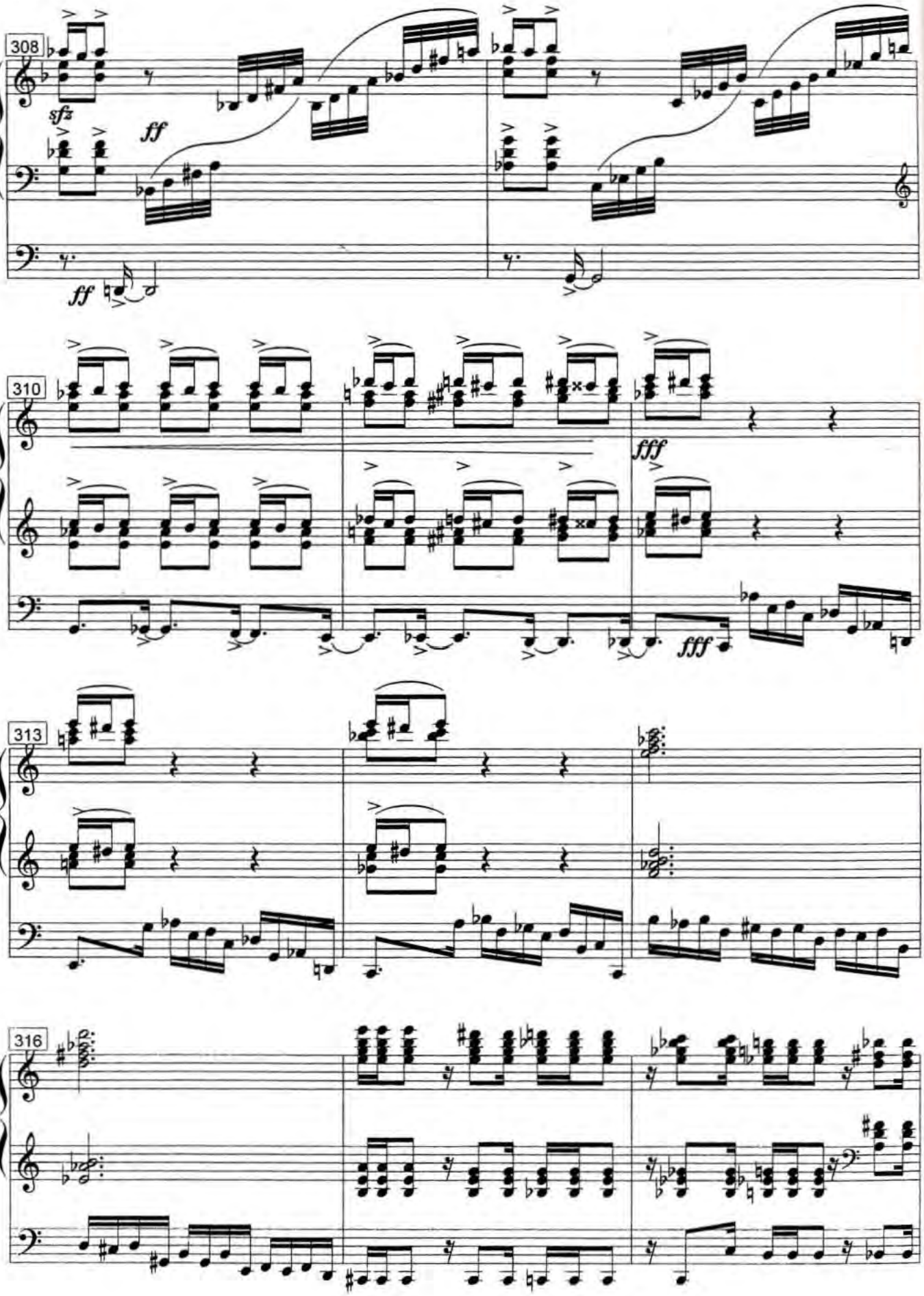

248
HW
fff
fff
251
254
257

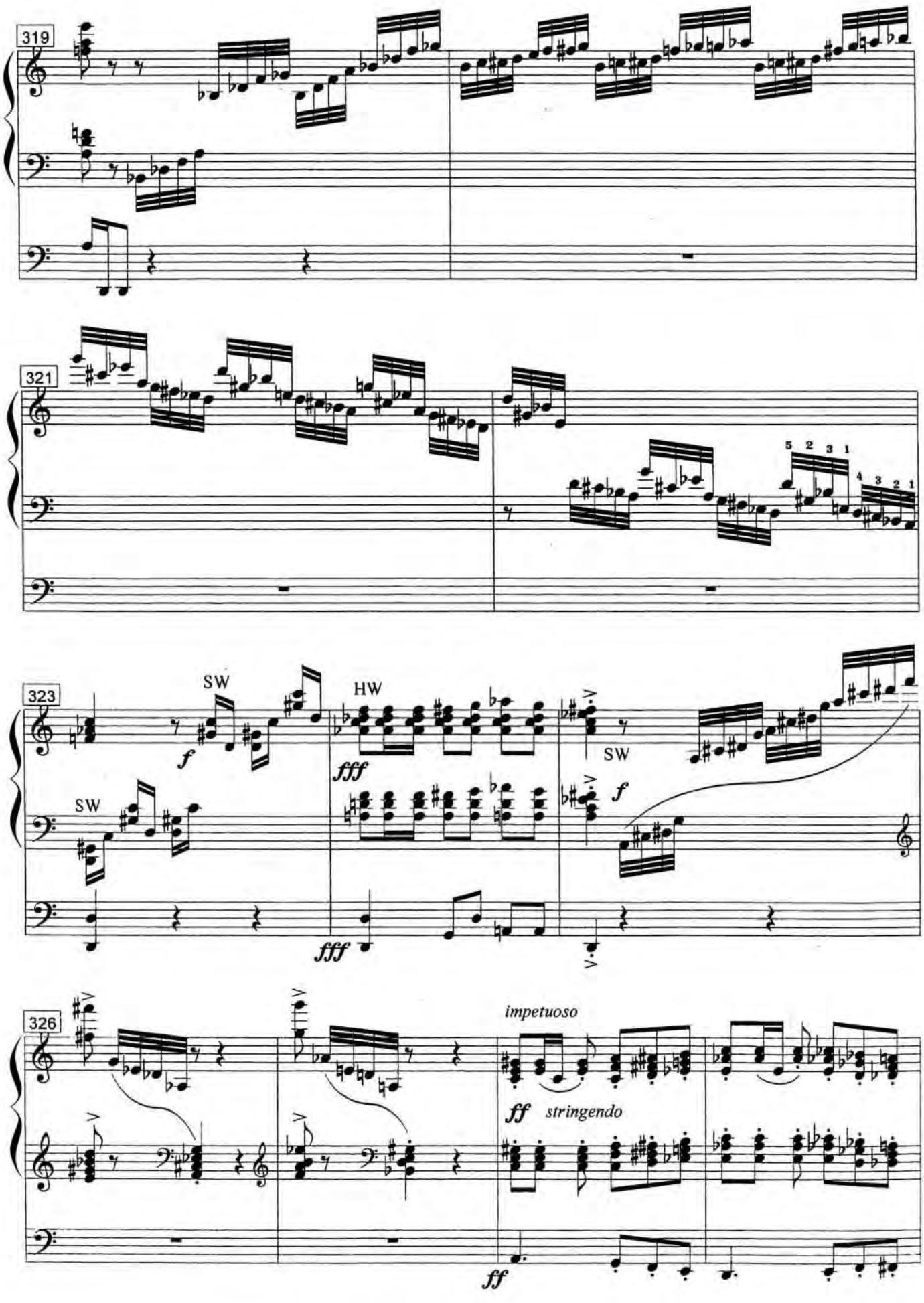

261
265
269
p OW
p
272
tr

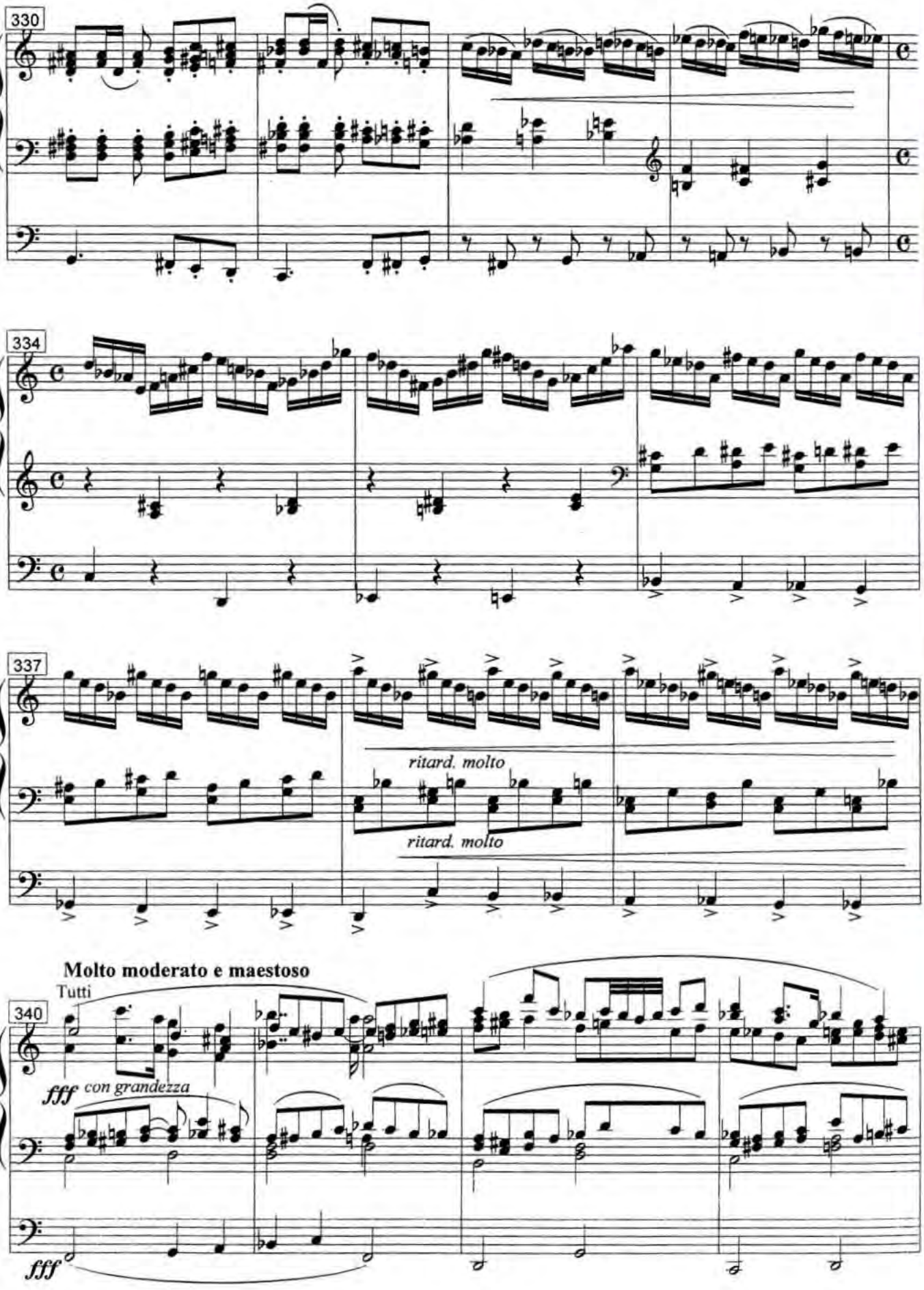

275
p
p
278
280
282

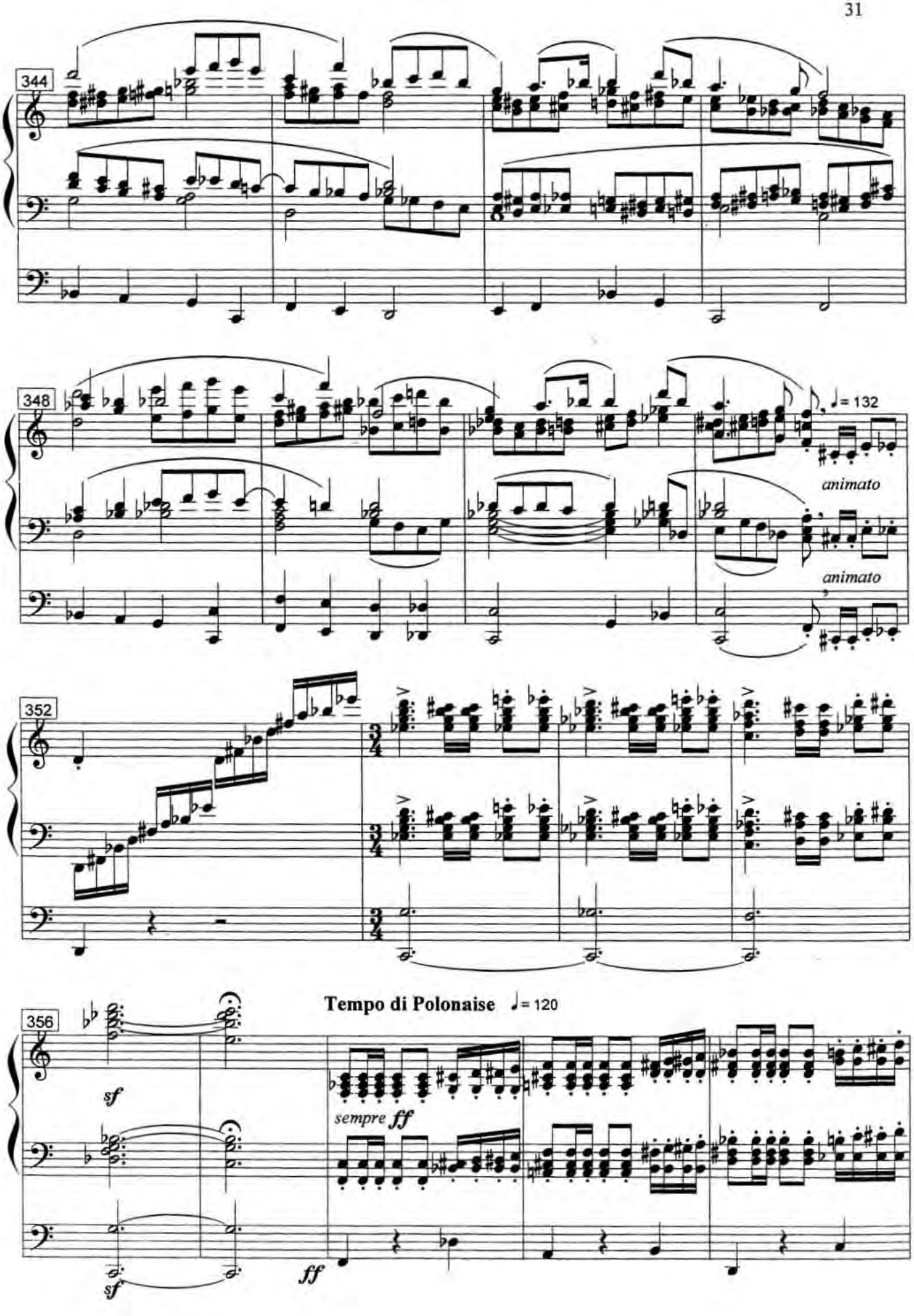

284
poco a poco cresc.
287
289
ff
ff
292

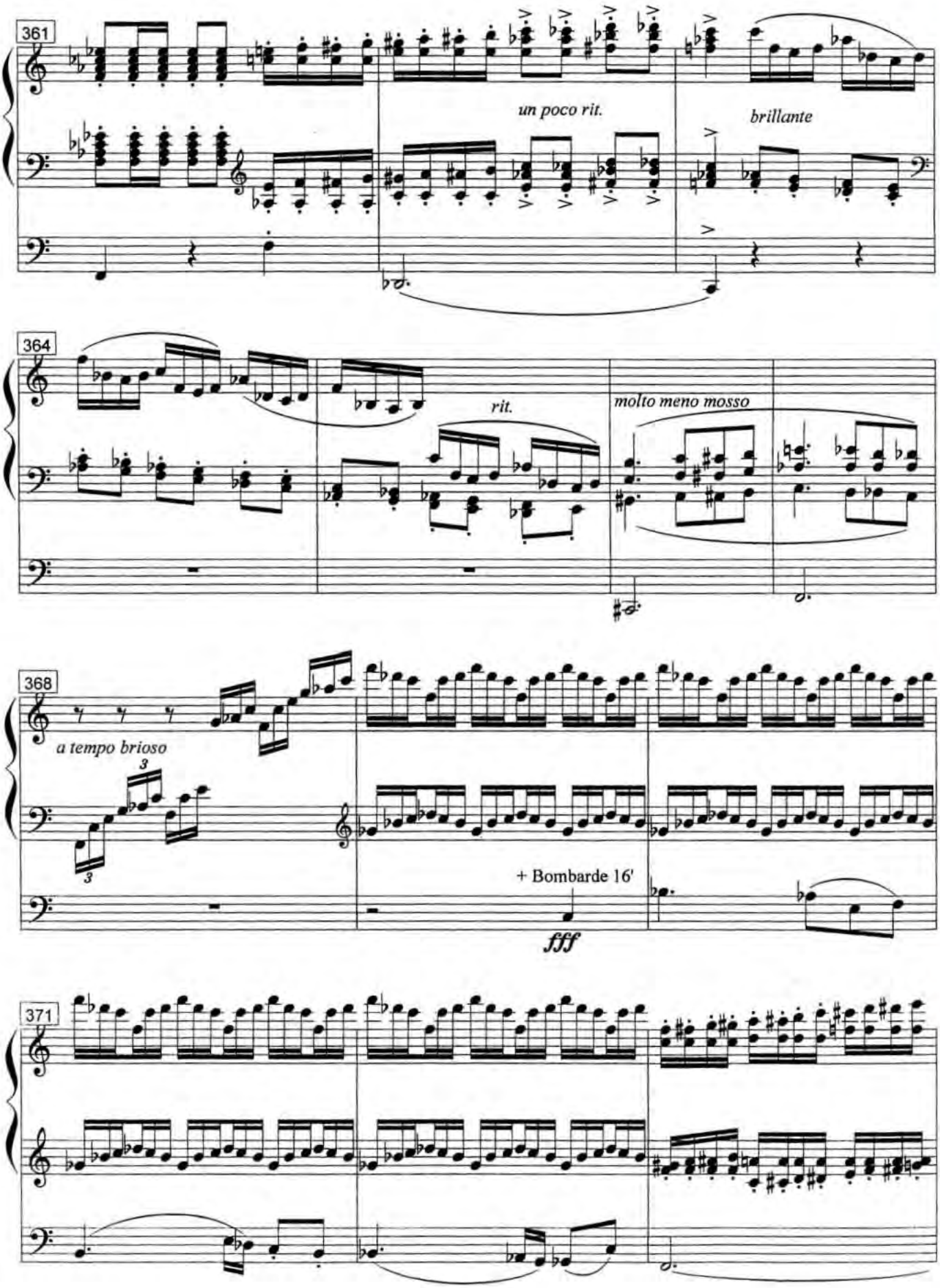

295
298
302
p OW
p
305
tr
mf

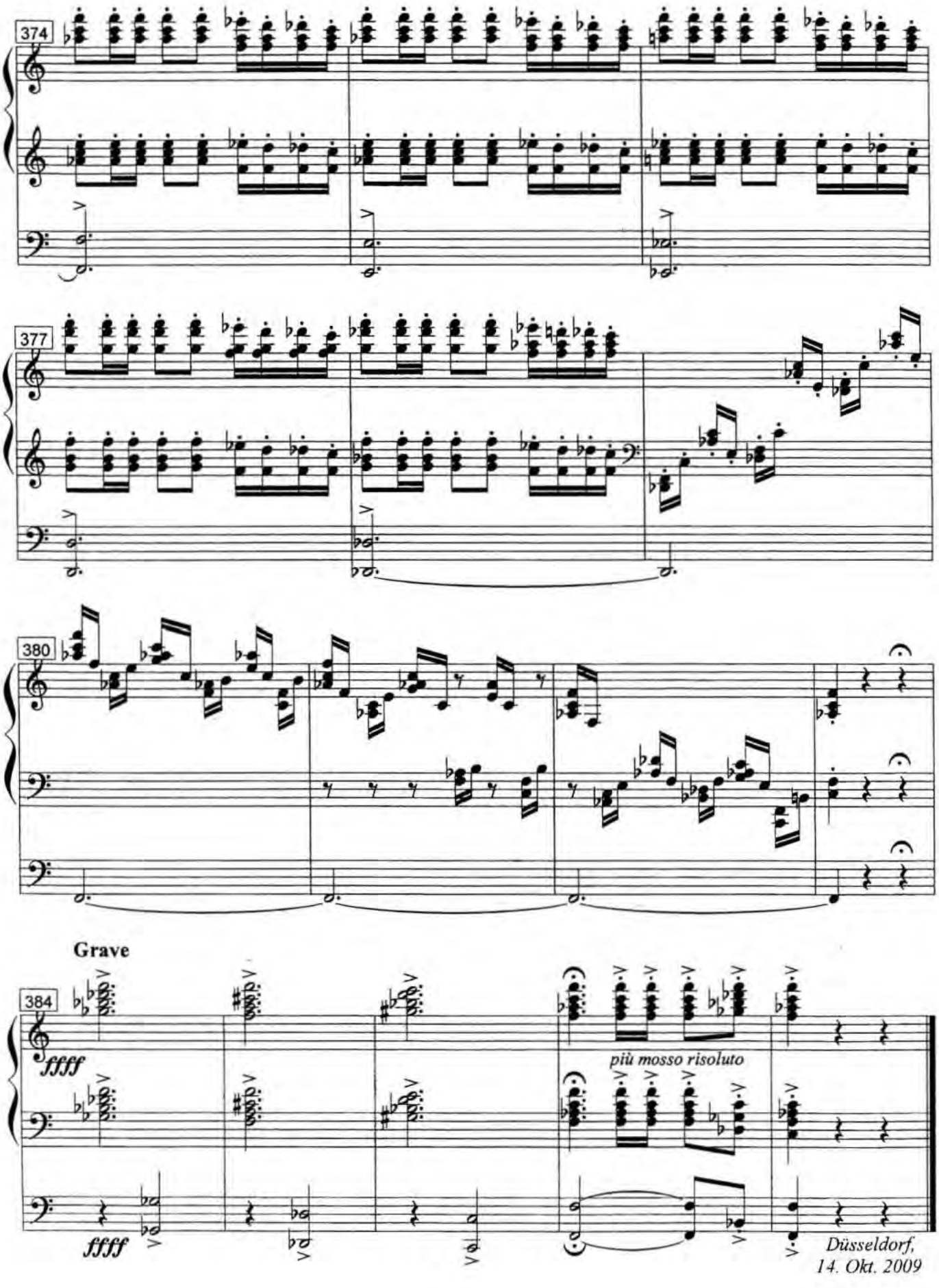

308
sfz
ff
ff
310
fff
fff
313
316


319
321
323
SW
HW
SW
SW
326
impetuoso
stringendo


330
334
337
ritard. molto
ritard. molto
Molto moderato e maestoso
Tutti
340
fff con grandezza
fff


344
348
♩= 132
animato
animato
352
356
Tempo di Polonaise ♩= 120
sf
sempre ff
ff
sf


361
un poco rit.
brillante
364
rit.
molto meno mosso
368
a tempo brioso
3
3
+ Bombarde 16'
fff
371


374
377
380
Grave
384
ffff
più mosso risoluto
ffff
Düsseldorf,
14. Okt. 2009

Weitere Orgelwerke von Ulrich Rasche:

Rasche, Ulrich (*1954)	Kromolicki-Paraphrasen I op.3 und II op.8	OrM 005
Rasche, Ulrich (*1954)	St. Sebastianus-Marsch op.19	OrM 033
Rasche, Ulrich (*1954)	Masurische Rhapsodie op.22 für Violine und Orgel	KM 036a
Rasche, Ulrich (*1954)	Konzertstück und lyrisches Intermezzo op.23 über ein Thema von Xaver Scharwenka „Passenheimer Polonaise“	OrM 048

Rasmus Verlag
Inh.: Ulrich Rasche

Richrather Straße 9
40591 Düsseldorf
Fon / Fax: 0211-6028794